Amtliche Mitteilung. I An einen Haushalt in der Gemeinde Bergland.

3/2021

Gemeinde Bergland

Essen auf Rädern

Budget-Voranschlag 2022

Stellenausschreibung

2. Bergland-Wallfahrt 2021

Neue Kindergartenleitung

Jubelpaare

Stockschützen

Gesunde Gemeinde

Blackout

Ferienspiel

Kindergarten Bergland

Vereine in der Gemeinde

www.bergland.gv.at

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Bergland
3254 Bergland 1
Tel.: 0 74 16/549 00, Fax: Dw 24
E-Mail: gemeinde@bergland.gv.at
Internet: www.bergland.gv.at
Fotos und Berichte: Karl Pabst, Cornelia Handl, Franz Riesenhuber
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Walter Wieseneder

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2022

Besinnlichkeit zur Weihnachtszeit, ein Jeder sich darüber freut.
Wenn keine Hektik, sondern Ruh`Besinnlichkeit, dann kommt im Nu.
Drum lass die Arbeit außen vor, wenn Weihnachten steht kurz bevor!

Bergland TV

Seit Juli 2021 wird im 14-Tage-Rhythmus eine zehnminütige Sendung produziert. Dabei werden Berichte aus 14 Gemeinden mit Beiträgen aus der Region kombiniert und von einem Studio moderiert. Profitieren sollen die Bürger sowie Wirtschaftstreibende. ➡ *Seite 6*

Anna Scheuchelbauer: „Ehrenzeichen in Gold"

Ein Leben für die Mitmenschen: Anna Scheuchelbauer wurde mit dem „Ehrenzeichen in Gold" ausgezeichnet. Das ist die höchste Auszeichnung, die die Gemeinde an aktive Gemeindefunktionäre vergeben kann. ➡ *Seite 7*

70 Jahre Landjugend Bezirk Ybbs

70 Jahre voller Erinnerungen, Gemeinschaft und Zusammenhalt. Darauf durfte die Bezirksleitung gemeinsam mit vielen Ehrengästen und natürlich den Landjugend-Mitgliedern im September zurückblicken. ➡ *Seite 35*

Liebe Bergländerinnen,
liebe Bergländer!

Vorwort

Das Jahr 2021 wird gemeinsam mit 2020 in die Geschichtsbücher als „die Coronajahre" eingehen. Allerdings hoffe ich, dass es bei diesen beiden Jahren bleibt. Mir ist klar, dass dieses Virus nicht verschwinden wird, aber ich wünsche mir von ganzem Herzen, dass es seinen Schrecken verliert. Denn aktuell ist es so, wie Sebastian Kurz vor einem Jahr bei einer Pressekonferenz gesagt hat: „Jeder wird einmal jemanden kennen, der an Corona verstorben ist!".
Mittlerweile gibt es Schutzimpfungen, die uns vor schweren Verläufen schützen - das sagt die Medizin, die Wissenschaft sowie der Großteil der Medien und der Politik. Dass es Menschen gibt, die Pferdeentwurmungsmittel zu sich nehmen oder Corona als Grippe bezeichnen, dazu kann man nur den Kopf schütteln. Wenn diese Menschen aber dann dafür verantwortlich sind, dass wichtige Operationen nicht gemacht werden können, dann ist Schluss mit lustig. Auch ich bin einer der vielen Leidtragenden, dem eine langgeplante Operation verschoben wurde.

Danke an alle,

die Verantwortung für die Gesellschaft übernehmen und diesen Schutz für sich und die Mitmenschen schon abgeholt haben.
Allen anderen rate ich dringendst, das auch zu tun!

Trotz dieser fordernden Zeit haben wir wieder viele große und kleine Projekte umgesetzt. Oft war es für die Firmen sehr schwierig, ihre Aufträge zeitgerecht zu erfüllen, da entweder Material oder Personal fehlte. Allen Firmen, die für uns gearbeitet haben und dabei ihr bestes gegeben haben, sei hier gedankt.

- Ein Jahrhundertprojekt wurde fertiggestellt, der Brunnen Bergland II mit den dazugehörenden Leitungen für die gesicherte Wasserversorgung von Bergland, Erlauf, Petzenkirchen und Ruprechtshofen. Die Eröffnung und der Tag der offenen Tür fielen leider der Pandemie zum Opfer, werden aber am 10. und 11. Juni 2022 nachgeholt.
- Straßenbauprojekte in der Höhe von ca. 300.000 Euro und Güterwegerhaltung in der Höhe von 60.000 Euro wurden realisiert.
- Instandsetzungsarbeiten nach den Starkregenereignissen im vergangenen Juli an Straßen, Brücken, Bächen usw.

Besonders freut mich, dass wieder einige junge Familien Bergland als ihre Heimat ausgewählt haben und sich bei uns ein neues Haus bauen oder eine bestehende Liegenschaft adaptieren. Herzlich willkommen in unserem lebenswerten Bergland!

Freuen können wir uns auch über Betriebsansiedelungen:

Firma Halbartschlager in Plaika, Firma Würth und Firma Gamsjäger im Bergland Center, sind Unternehmen, die mitten in der Bautätigkeit stehen. Auch sie darf ich herzlich willkommen heißen.

Unseren **traditionellen Gemeindekalender** haben wir heuer unserer Wirtschaft gewidmet, denn sie ist eine wichtige Lebensader unserer Gemeinde.

Wenn wir von der Zukunft sprechen, dann dürfen wir uns über die Geburt von 14 Kindern freuen, 8 Mädchen und 6 Buben. Den jungen Eltern herzlichen Glückwunsch und alles Gute für die Zukunft.

Um unsere Ziele für die Zukunft zu fokussieren, haben wir eine **Meinungsumfrage** für Sie vorbereitet, in der wir Ihre Meinung zu den Themen **Leben, Wohnen, Arbeiten, Freizeit und Altwerden in Bergland** wissen wollen und welche Anliegen Sie besonders beschäftigen. Egal ob Jung oder Alt, bitte nehmen Sie an dieser Umfrage teil, sei es in Papierform oder online über unsere Homepage, damit wir Ihre Wünsche und Anliegen in unsere Gemeindearbeit einbinden können. Die Fragebögen sind selbstverständlich anonym. Bei dieser Gelegenheit können Sie auch unsere neugestaltete Homepage besuchen. Modern, übersichtlich, ansprechend und zweckmäßig.

Ein Zukunftsthema, dass wir mit einem Gemeinderatsbeschluss am 9. November bereits gestartet haben, ist der **Glasfaserausbau** in unserer Gemeinde. In einigen Besprechungen haben wir den Fahrplan festgelegt. Unser Ziel ist es, schnelles Internet in jedes Haus, das es möchte, zu bringen, was bei einer Gemeindegröße von ca. 34 km² nicht einfach wird. Aber gerade jetzt, in Zeiten von Home Office, Distance Learning und Onlinekonferenzen sehen wir, dass leistungsfähiges Internet in Zukunft genauso wichtig ist, wie Zufahrtsstraßen, Kanal- und Wasserleitungen.

Abschließend möchte ich mich bei allen Gemeinderäten, Ortsvorstehern und Funktionären für ihren Einsatz bedanken. Ein großer Dank gilt ebenso allen Bediensteten unserer Gemeinde. Jede und jeder versucht an seinem Arbeitsplatz das Beste zu geben und das war im heurigen Jahr nicht immer einfach.

Weihnachten ist kein Zeitpunkt und keine Jahreszeit,
sondern eine Gefühlslage.
Frieden und Wohlwollen in seinem Herzen zu halten,
freigiebig mit Barmherzigkeit zu sein,
das heißt den wahren Geist von Weihnachten in sich zu tragen.

Ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest,
erholsame Feiertage und für das kommende Jahr 2022
Gesundheit, Glück und Zufriedenheit
wünscht Euch

Ihr Bürgermeister Walter Wieseneder

0664/894 13 10
bgm@bergland.gv.at
Sprechstunde Di 10.00 – 12.00 Uhr

Im Gedenken: Maria WIELAND

Bergland hat eine engagierte Frau, die viele Jahre als Funktionärin in unserer Gemeinde tätig war, verloren!

OBEREGGING | Am 17. April 1990 wurde Riedi, wie sie von allen genannt wurde, in den Gemeinderat der Gemeinde Bergland gewählt.

Fünf Jahre später wählte sie der Gemeinderat in den Vorstand.
Als geschäftsführende Gemeinderätin war sie 10 Jahre aktiv und verlässlich für viele Bereiche in der Gemeindearbeit zuständig.

Besonders das Wohl der Familien war ihr immer ein großes Anliegen, aber auch zu vielen politischen Themen hatte Riedi ihre Meinung und sagte diese auch, offen und direkt.

Bei der Gemeinderatswahl im Frühjahr 2010 kandidierte sie nicht mehr, um, wie sie sagte, für Jüngere Platz zu machen.

Für ihren vielfältigen Einsatz erhielt sie zahlreiche Ehrungen:
Vom ÖAAB das Ehrenzeichen in Bronze, von der Volkspartei NÖ das Ehrenzeichen in Silber und seitens der Gemeinde Bergland wurde ihr am 17. Dezember 2010 das Ehrenzeichen in Gold überreicht.

Auch nach ihrer aktiven Zeit interessierte sich Maria Wieland für das Geschehen in der Gemeinde Bergland, besonders die Anliegen der Oberegginger waren ihr immer sehr wichtig.

Am 12. November 2021 verlor Riedi ihren jahrzehntelangen Kampf gegen den Krebs.

Eine starke Frau hat
starke Spuren hinterlassen ...

Danke Riedi!

Neuer Web-Auftritt

Mit einer neuen und benutzerfreundlichen Website möchten wir die Kommunikation mit den Gemeindebürgern verbessern. Für alle Besucher soll ein einladender und einfacher Zugang zu allen wichtigen Informationen geboten werden.

Wir laden Sie ein, regelmäßig unsere Website zu besuchen und natürlich zusätzlich die Gemeinde App Gem2Go zu abonnieren, damit Sie immer aktuell informiert sind.

www.bergland.gv.at

Essen auf Rädern:
Neues Service der Gemeinde Bergland

Wenn das Kochen einmal beschwerlicher wird, heißt es nicht, dass man auf eine gute Mahlzeit verzichten muss, denn jetzt haben Sie die Möglichkeit „Essen auf Rädern" in der Gemeinde Bergland anzufordern und zu nutzen.

Die Zubereitung der Menüs übernimmt die **Fleischerei Buchmayer** und die Lieferung dankenswerterweise der **Seniorenbund Bergland-Petzenkirchen. Natürlich freuen wir uns auch über Freiwillige Fahrer außerhalb des Seniorenbundes, bitte einfach bei der Gemeinde melden.**

Ein Tagesmenü besteht aus einer Suppe mit Hauptspeise, die normale Portion kostet 6,50 Euro und die kleinere Portion 4,– Euro. Von Montag bis Sonntag und auch an Feiertagen, haben Sie die Möglichkeit diese Aktion in Anspruch zu nehmen. Die Zahlung erfolgt einmal im Monat mit Erlagschein oder per Bankeinzug direkt über die Gemeinde Bergland. Es werden lediglich die Kosten des Menüs pro Tag verrechnet, die Kosten der Lieferung werden von der Gemeinde übernommen. Sollten Sie an einem Tag kein Essen benötigen, aber es trotzdem vorbestellt haben, ist die Stornierung, bei einem rechtzeitigen Anruf, natürlich möglich.

Auf der Homepage **www.partyservice-buchmayer.at/menueplan** können Sie sich schon jetzt über die **Speisen und Menüvarianten** informieren und sich einen Vorgeschmack holen.

Wollen Sie dieses Angebot in Anspruch nehmen, dann melden Sie sich bei der **Gemeinde Bergland 0 74 16 / 54 900** oder unter **www.bergland.gv.at** in der Rubrik „Leben in Bergland" im Unterpunkt „Essen auf Rädern" an. Alle weiteren Infos und den genauen Ablauf klären wir dann persönlich mit Ihnen ab. ◆

Heizkostenzuschuss der NÖ Landesregierung

Die NÖ Landesregierung hat auf Initiative von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern

einmaligen Heizkostenzuschuss für 2021/22
in der Höhe von 150,– Euro zu gewähren.

Der Heizkostenzuschuss ist beim zuständigen Gemeindeamt am Hauptwohnsitz der Betroffenen **bis 30. März 2022** zu beantragen. Die Auszahlung erfolgt direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung.

Budget: Voranschlag 2022
Viel Fingerspitzengefühl gefragt ...

Für das kommende Wirtschaftsjahr gilt es einerseits die Mittel für die unbedingt erforderlichen Pflichtausgaben und Investitionen bereitzustellen, andererseits sind aber auch die zur Tradition gewordenen Ermessensausgaben auf ihre Notwendigkeit und soziale Treffsicherheit bei der Budgetierung zu hinterfragen.

Nach einem schwierigen Jahr 2020 entwickelten sich die Gemeindefinanzen 2021 dank der erfreulichen wirtschaftlichen Entwicklungen besser als erwartet. Mittelfristig sind jedoch, unter Berücksichtigung des 4. Lockdowns und deren Auswirkungen, wieder sinkende finanzielle Handlungsspielräume der Gemeinden zu erwarten.
Durch die noch nicht ausgestandene Corona-Pandemie werden sich die Kosten im Gesundheits- und Sozialbereich gravierend verändern und daher die mittelfristige Perspektive der Gemeindefinanzen bis ins Jahr 2026 nach wie vor mit deutlichen Risiken konfrontieren.
Bereits zum dritten Mal wurde der Voranschlag auf Grundlage der Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung 2015 (VRV) erstellt. Das heißt, dass die Budgetzahlen in eine operative und investive Gebarung aufgeschlüsselt sind und in ein Drei-Komponenten-Rechnungswesen, sprich Finanzierungshaushalt, Ergebnishaushalt und Vermögenshaushalt gegliedert werden.

In Zahlen ausgedrückt bedeutet dies für die Gemeinde

FINANZIERUNGSHAUSHALT

Operativ

Einzahlungen	4,032.500,– Euro
Auszahlungen	3,421.300,– Euro

Investiv

Einzahlungen	351.900,– Euro
Auszahlungen	1,000.600,– Euro

ERGEBNISHAUSHALT

Erträge	4,277.800,– Euro
Aufwendungen	4,355.400,– Euro

Der investive Haushalt umfasst den jährlichen Güterwege- und Straßenbau, den Hochwasserschutz in Kendl und Königstetten, die Grundan- und -verkäufe, die Wasserleitungs- und Kanalbauten sowie den geplanten Ausbau des Glasfaserbauprojektes für unsere Gemeinde.
Ein genaues Augenmerk wurde auch auf die derzeit steigenden Energiepreise gelegt. Dabei ist in einigen Bereichen mit Steigerungen von bis zu 25 Prozent und mehr zu rechnen.
Entscheidend sind dabei die bestehenden Verträge mit den Energieversorgern sowie die darin geregelten Möglichkeiten der Weiterverrechnung von Preissteigerungen an die Gemeinden.
Aus heutiger Sicht ist davon auszugehen, dass der Voranschlag 2022 überarbeitet und ein Nachtragsvoranschlag erstellt werden muss. Darin können dann die Ergebnisse des Rechnungsabschlusses 2021 und mögliche Auswirkungen die bis dato noch unbekannt sind eingearbeitet werden. ◆

Kulturpreis 2021
Dr. Gerhard FLOSSMANN

Ehrenbürger Dr. Gerhard Floßmann wurde im Rahmen der niederösterreichischen Kulturpreisverleihung im Festspielhaus St. Pölten von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner mit dem Kulturpreis 2021 im Bereich der Erwachsenenbildung ausgezeichnet.

Der Historiker beschäftigt sich seit Jahrzehnten mit der Geschichte des Bezirks Melks. Herzlichen Glückwunsch zu dieser Auszeichnung, danke für dieses großartige Engagement auch für die Gemeinde Bergland.

Gratulieren möchten wir nachträglich auch zum 80. Geburtstag, viel Glück und Gesundheit weiterhin!

Bergland TV

Ein eigener TV für jede Gemeinde

GemeindeTV ... weil wir näher sind!

Regionalität stärken und modern kommunizieren!

Andreas Punz aus Oberndorf, Tobias Karlinger aus Bergland und Michael Lindner aus Wieselburg begannen Mitte 2020 an der Idee „GemeindeTV" zu schmieden. „Unser Auftrag ist es, die in der Region schlummernden Potentiale und Geschichten modern und jugendlich sichtbar zu machen. Für die Wirtschaft in der Region und für aktuelle Geschichten wollen wir ein modernes Sprachrohr sein", betonen die Gründer.

Seit Juli 2021 wird im 14-Tage-Rhythmus eine rund zehnminütige Sendung produziert. Dabei werden Berichte aus 14 Gemeinden mit Beiträgen aus der Region kombiniert und von einem Studio aus moderiert. Profitieren sollen dabei die Gemeinden, die Gemeindebürger sowie die Wirtschaftstreibenden.

Gesendet wird aus dem GemeindeTV Studio und natürlich weiterhin von vor Ort.

Zugänglich sind die Sendungen auf www.berglandtv.at oder direkt auf www.GEMEINDEtv.at sowie auf diversen Sozialen Medien also schauen Sie gleich auf unsere Homepage – Aktuelles – BerglandTV.

STELLENAUSSCHREIBUNG

der Gemeinde Bergland

Aufgrund einer bevorstehenden Pensionierung wird im Verwaltungsinnendienst eine Vollzeitkraft (Beschäftigungsausmaß 40 Wochenstunden) ab 1. Juli 2022 nachbesetzt.

Vollzeitkraft

für die Gemeindeverwaltung

Aufgabengebiet

Neben der Tätigkeit im Bürgerservice umfasst Ihr Aufgabengebiet das Meldewesen, Wahlangelegenheiten, die Terminkoordination und Bereiche der Verwaltung.

Anstellungserfordernisse

- Freundliches, kommunikatives Auftreten
- Entsprechende Büroerfahrung mit guten EDV Kenntnissen
- Lösungsorientiertes, strukturiertes und eigenständiges Handeln
- Bereitschaft zur Fortbildung
- Zusammenarbeit mit allen politischen Vertretern
- Persönliche und gesundheitliche Eignung
- Kontaktfreudigkeit, Einsatzbereitschaft, Teamgeist
- Österreichischer Staatsbürger mit einwandfreiem Leumund
- Führerschein Klasse B

Die Gemeinde Bergland bietet neben einem guten Betriebsklima auch eine umfassende Ausbildung mit fachspezifischen Schulungsmöglichkeiten.

Die Anstellung und Entlohnung erfolgt nach den Bestimmungen des NÖ Gemeindevertragsbedienstetengesetzes.

Senden Sie Ihr Bewerbungsschreiben mit Lebenslauf, bis 4. März 2022 an den Bürgermeister der Gemeinde Bergland, Walter Wieseneder, 3254 Bergland 1 bzw. per Email an bgm@bergland.gv.at. Alle Bewerbungen werden vertraulich behandelt.

Ein Leben für die Mitmenschen

Anna Scheuchelbauer wurde anlässlich ihrer Geburtstagsfeier mit dem „Ehrenzeichen in Gold" der Gemeinde Bergland ausgezeichnet. Das ist die höchste Auszeichnung, die die Gemeinde an aktive Gemeindefunktionäre vergeben kann.

Bürgermeister Walter Wieseneder würdigte die vielfältigen Leistungen der geschäftsführenden Gemeinderätin: Vorstandsmitglied seit 2010 wo sie folgende Funktionen bekleidet: Kindergartenbeauftragte, Staatsbürgerschaft und Standesamt und Schulsprengel Ybbs, Sport und Gesundheit, Regionalverband Mostviertel, Eisenstraße und Friedhofsausschuss. Zusätzlich organisiert sie die Seniorenausflüge der Gemeinde und einige kleinere Veranstaltungen z.B.: das Berglandschnapsen und als Dorfmutti aus Holzing auch immer wieder nette Treffen.
Abseits der Gemeinde verbringt sie viel Zeit in der Pfarre Petzenkirchen als Pfarrkirchenrätin, Pfarrgemeinderätin, Vorbeterin und Organisatorin der Jubelpaarmesse, der Erstkommunion und der Firmung.
Unzählige Stunden hat Anna Scheuchelbauer in ihrem Leben aber auch am Fußballplatz als Präsidentin des SV Petzenkirchen-Bergland verbracht.
Bürgermeister Walter Wieseneder bedankte sich bei Anna Scheuchelbauer besonders für die Eigenschaften, die sie so einzigartig machen: ihr Fleiß, ihre Menschlichkeit, ihr Familiensinn, ihre eiserne Disziplin aber auch ihr Humor, mit dem sie immer wieder für Unterhaltung sorgt.
Liebe Anni, danke für deinen Einsatz!♦

Gratulation zum 50. Geburtstag

BERGLAND | Bei der Gemeinderatssitzung am 14. September gratulierten Bgm. Walter Wieseneder und Vizebgm. Johann Rauner den Gemeinderäten Andreas Krapfenbacher und Reinhard Derfler zu ihren 50. Geburtstagen, wünschten viel Glück, Gesundheit und bedankten sich für die gute Zusammenarbeit.

Gratulation zur Gemeindedienstprüfung

Franz RIESENHUBER, unser stellv. Amtsleiter, hat heuer **umfassende Fachkenntnisse für den Gemeindedienst** erworben. Die Weiterbildung umfasste insgesamt fünf Kurswochen. Im Anschluss musste eine schriftliche und eine mündliche Prüfung zu den Fachgebieten absolviert werden.
Im Namen aller Gemeindebediensteten und -funktionäre gratulierte Bürgermeister Walter Wieseneder sehr herzlich zu seiner bestandenen Dienstprüfung und wünschte Franz viel Erfolg für seine vielseitigen Aufgaben in unserer Gemeinde.

Gratulieren dürfen wir auch unserer Kindergartenbetreuerin **Heidemarie KICKER.** Seit 2012 ist sie im Kindergarten Bergland im Einsatz.
Herzliche Gratulation zur absolvierten **Prüfung des Ausbildungskurses für Kinderbetreuerinnen** und viel Freude weiterhin mit der Betreuung der Bergländer Kinder.

Eintragung ins „Goldene Ehrenbuch“

Von links: Josef Baumgartner, Josef Doppler, Harald Baumgartner und Gattin Eva.

REITH/GRÜBL | Seit über 100 Jahren führen die Familien Baumgartner aus Reith und Weichinger aus Grübl über Generationen ihren Hof. Dies wurde nun durch die Eintragung ins „Goldene Ehrenbuch“ des NÖ Bauernbundes geehrt. Hier sind alle Familien angeführt, welche ihren Hof seit mehr als 100 Jahren direkt an Kinder weitergeben. Herzliche Glückwünsche überbrachte Ortsbauernratsobmann Josef Doppler.

Von links: Josef Doppler, Leopold und Anna Weichinger, Leopold jun., Raphael, Gabriele und Paul Weichinger.

IN-REGION-TAXI

BERGLAND | Dieses Service sichert allen Menschen in der Region Mobilität zum günstigen Preis als Ergänzung zum öffentlichen Verkehr.

0664/183 91 91 inregion taxi

Jubilare des 2. Halbjahres

LIPOLD	Günter und Isobel Juliane	Goldene Hochzeit	Wocking 4
HAMMER	Helga und Johann	Goldene Hochzeit	Unteregging 17
LIEBENAUER	Franz und Franziska	Diamantene Hochzeit	Holzing 32/1
PRICKLER	Anton	80. Geburtstag	Thaling 1
KAMLEITNER	Leopoldine	90. Geburtstag	Oberegging 15
FAFFELBERGER	Anton	80. Geburtstag	Obereichen 3/1
WENK	Hildegard	85. Geburtstag	Landfriedstetten 54
BRUCKNER	Christine	85. Geburtstag	Berging 1
FITZTHUM	Heinrich	85. Geburtstag	Annatsberg 2

Leider war auch die zweite Jubilarfeier im heurigen Jahr coronabedingt nicht durchführbar.

Wir möchten allen Jubilarinnen und Jubilaren auf diesem Wege nochmals herzliche Grlückwünsche aussprechen!

2. Bergland-Wallfahrt nach Maria Taferl

BERGLAND | „Gemeinsam auf dem Weg“ – Bei herrlichem Wetter machten sich am 5. September 25 Wallfahrer auf den Weg vom Gemeindeamt nach Maria Taferl. Nach einer kurzen Andacht durch Diakon Dietmar Ramharter beim Gemeindeamt marschierte die Gruppe über Erlauf und Golling nach Krummnußbaum. Mittels Bootsfähre wurde die Donau überquert und weiter ging es auf dem Bußweg nach Maria Taferl. Gemeinsam zogen die Wallfahrer in die Basilika ein; die Heilige Messe wurde vom Hausbankltrio und vom Bläserquartett der Marktmusikkapelle sehr feierlich gestaltet. Ein stimmungsvoller Sonntag mit Gebet, besinnlichen Gedanken und wertvollen Gesprächen. Danke an Diakon Dietmar Ramharter für die geistige Begleitung, den Musikanten für die musikalische Umrahmung der Messe und unserer Gemeinderätin Anja Handl für die perfekte Organisation der Wallfahrt.

Neue Kindergartenleitung ab 2021/22

Von re.: Gf GR Anna Scheuchelbauer und Bgm. Walter Wieseneder bedanken sich bei Sigrid Beer für ihre langjährige Arbeit im Kindergarten Bergland und wünschen ihr für ihre Zukunft alles Gute.

BERGLAND | Im September startete das Team des Kindergartens in ein neues Kindergartenjahr.
Die bisherige Leiterin Sigrid Beer verlässt nach mehr als 10 Jahren Bergland. Kindergartenpädagogin Manuela Harrauer übernahm die provisorische Leitung unseres fünfgruppigen Kindergartens. Frau Harrauer ist bereits seit einigen Jahren in unserem Kindergarten im Einsatz und freut sich auf die Arbeit mit ihrem Team, das mittlerweile aus 12 Damen besteht.
Bei einer Besprechung mit Bürgermeister Walter Wieseneder und der für den Kindergarten zuständigen geschäftsführenden Gemeinderätin, Anna Scheuchelbauer wurden die Themen und Schwerpunkte für das Kindergartenjahr besprochen.

Von links: Gf GR Anna Scheuchelbauer und Bgm. Walter Wieseneder freuen sich auf gute Zusammenarbeit mit unserer neuen Kindergartenleiterin Manuela Harrauer.

Bergland-10er:

Eine Idee für unsere Wirtschaftsbetriebe und Direktvermarkter.

Unser Gemeindegebiet hat nicht nur viele Quadratkilometer, sondern auch viele verschiedene Betriebe bzw. Branchenarten. Diese reichen von B für Bauen, über K für KFZ bis hin zu W für Werbung. Aber auch für den täglichen Bedarf gibt es zusätzlich zu den Betrieben noch viele Direktvermarkter, die in unserem Gemeindegebiet verstreut sind.
Wie wichtig unsere Wirtschaft ist und, dass man sich auf sie verlassen kann, das hat uns die Corona-Pandemie mit den ersten Lockdowns gezeigt, sie waren stehts zur Stelle.
Der Bergland-10er soll unseren Firmen eine Bühne bieten und als Bargeld bzw. Gutscheinmöglichkeit dafür dienen.
Das Design, der genaue Ablauf usw. sind noch in Planung. Jetzt geht es einmal darum, welche Betriebe sich dieser Aktion anschließen und wie groß das Interesse an dem Bergland-10er ist.

Haben Sie als Betrieb, Direktvermarkter oder Wirtschaftstreibender ein Interesse an dieser Aktion, dann melden Sie sich bei der Gemeinde Bergland unter 07416/54900 oder per E-Mail an gemeinde@bergland.gv.at, wir freuen uns auf ihr Feedback.

Geburten 1. Dezember 2020 bis 30. November 2021

ARIFI	Leandra	01/05/2021	Unteregging 18/5
HASLINGER	Johanna	03/13/2021	Mittereichen 1
TOBER	Lia	04/15/2021	Bergland 46
RIEGLER	Niklas	04/16/2021	Reith 2/2
LEOPOLD	Lena	06/05/2021	Landfriedstetten 7
VÖLKEL	Oskar	06/17/2021	Krottenthal 3/3
FITZTHUM	Anne	06/29/2021	Mitterndorf 2
GRAF	Mona	07/27/2021	Weinzierlberg 1
RIESENHUBER	Benedikt	08/30/2021	Wocking 11/2
RIESENHUBER	Oskar	09/02/2021	Holzing 69
KÄMPF	Julia	10/13/2021	Dürnbach 5
SEITL-HUBER	Neele	10/19/2021	Holzing 76
FASCHING	Oskar Johannes	10/26/2021	Polln 2/2
HANDRU	Victor Nikolas	11/27/2021	Wohlfahrtsbrunn 4

Verstorbene 1. Dezember 2020 bis 30. November 2021

WINTERBACHER	Josef	Holzing 50
RIESENHUBER	Anton	Wocking 15
SCHUSTER	Erika	Oberegging 15
ENDLER	Franz	Oberegging 15
DOBROVICS	Engelbert	Gumprechtsberg 3
GRAF	Leopold	Weinzierlberg 1
FRÜHWIRTH	Anton	Wocking 2
SCHABEL	Eva Maria	Dürnbach 34
BABINGER	Anton	Edichenthal 9
AMON	Karl	Annatsberg 7
STROHMAIER	Anna	Oberegging 15
STEININGER	Maria	Annatsberg 1
GASPERLMAYR	Roman	Königstetten 15
WIELAND	Maria	Oberegging 32

Tausch der Wasserleitung und Neubau der Gemeindestraße

In Unteregging wurde der älteste Teil unserer Gemeindewasserleitung erneuert, auch die Fahrbahn war anschließend zu sanieren.

Eine wirtschaftliche Herausforderung in Covidzeiten. **Besonders zu loben sind hier unsere Gemeindemitarbeiter.** Sie verlegten die Wasserleitung in Zusammenarbeit mit der Firma Rauner in Eigenregie und sorgten sich auch um die neue Anbindung zu den bestehenden Wohnhäusern. Eine Herausforderung – wie sich herausstellte – gab es doch kaum Aufzeichnungen über die alten Anschlüsse. **Ein Lob auch an die Geduld der Anrainer!**
Zeitlich knapp wurde es schon mit der Straßenerneuerung. Die Firma Porr kam dieses Jahr wieder stark an ihre Leistungsgrenze, konnte jedoch den ersten Teil gerade noch vor dem herannahenden Winter fertigstellen.

Schwerpunkteinrichtung im Auftrag der GS 5 in Bergland

CARDO hat die Liegenschaft in Bergland, Landfriedstetten 5 gekauft und wird dort 2022 mit dem Umbau eine Schwerpunkteinrichtung mit 10 Wohnplätzen schaffen. Wir gehen davon aus, dass wir im Herbst 2022 in Betrieb gehen werden. Im Frühjahr werden wir die Planungen im Rahmen eines offenen Nachmittags in Landfriedstetten vorstellen (Aussendung folgt gesondert).

Was ist CARDO?

CARDO ist eine gemeinnützige GmbH, die mit dem Ziel gegründet wurde, für Menschen mit psychosozialem Unterstützungsbedarf Betreuungsmöglichkeiten anzubieten.

Wer ist der Auftraggeber?

Das Land Niederösterreich GS 5 beauftragt uns in Niederösterreich eine weitere Schwerpunkteinrichtung zu errichten, um dort 10 Wohnplätze für erwachsene Menschen mit einer psychischen Erkrankung und/oder kognitiven Beeinträchtigung zu schaffen. Solche Schwerpunkteinrichtungen betreiben wir bereits in Ybbsitz für Kinder und Jugendliche und in Kilb, Chorherrn und Ottenschlag für Erwachsene. Die fachliche Überprüfung dieser Einrichtung obliegt der Sozialabteilung des Landes Niederösterreich GS 5.
An anderen Standorten in Wien, Niederösterreich und Oberösterreich betreiben wir Nachsorgeeinrichtungen im Auftrag des Justizministeriums. Dies ist in Bergland nicht der Fall. In Bergland werden nur Menschen wohnen, bei denen das Land Niederösterreich zuständig ist.

Wer soll in Bergland wohnen?

Wir bieten Erwachsenen mit psychischen Erkrankungen, die oftmals aufgrund traumatischer Lebenserfahrungen entstanden sind oder verstärkt wurden, auch in Kombination mit geistigen Behinderungen, eine intensivvollbetreute Wohnform an; unsere BetreuerInnen sind 24 Stunden am Tag und 365 Tage im Jahr vor Ort und bieten in diesem sehr kleinen überschaubaren Rahmen gute Möglichkeiten sich dort zu stabilisieren. Unser Ziel ist es möglichst an das normale Leben angelehnt, den Tag zu strukturieren und somit sich an normales Leben zu gewöhnen

Arbeiten die Bewohner?

Die meisten Bewohner sollen am Hof mithelfen; weiters helfen die Bewohner beim Kochen, Wäsche waschen, eigentlich bei der gesamten Hausarbeit mit. Wir werden versuchen hier auch mit der Gemeinde und anderen Firmen zu kooperieren (z.B. Grünanlagenpflege, Wanderwegepflege, Lohnarbeiten...).

Wenn es weitere Fragen gibt, melden Sie sich bitte bei Ernst Leidinger 0 676 / 844 703 100 oder schauen Sie unter www.cardo.cc ◆

Aktualisierung der Kanal- und Wassergebühren

Wie bereits angekündigt, sind in regelmäßigen Abständen die Flächen für die Kanalgebühren und Wasserabgaben zu aktualisieren. Dazu ist eine Überprüfung an Ort und Stelle vorgesehen, sofern nicht in den letzten 5 Jahren eine Feststellung auf Grund einer Bauaktivität erfolgt ist.

Die Erhebungsarbeiten sind zurzeit voll im Gange. Bis in den Sommer 2022 sollen die Arbeiten abgeschlossen und die Bescheide erstellt sein.

Die hauptsächlichsten Änderungsgründe, welche gemeldet werden:

- Anschluss des Kellers oder des Obergeschoßes an den Kanal oder die Wasserleitung.
- Garagenflächen kommen dazu, sofern ein baulicher Zusammenhang mit dem angeschlossenen Wohnhausgeschoß besteht oder mit einer Tür verbunden ist.
- Noch nicht eingetragene Ableitung der Dachwässer an den Regenwasser- bzw. Straßenkanal.
- Zubauten jeglicher Art am angeschlossenen Wohngebäude bzw. Geschoß.

Auf Grund der Coronabestimmungen wird bei vollständigen Plandaten der Häuser auch eine telefonische Erhebung durchgeführt. Eine Zustellung der Änderungsbescheide erfolgt bei E-mail.

Die Gemeinde hat seit 2008 die gleichen Kanalgebühren. Eine Anpassung ist aus gesetzlichen Gründen erforderlich. Entsprechend den Daten der Nacherhebungen könnte die Anpassung im kommenden Jahr daher sehr moderat ausfallen. ◆

DER BAUHOF INFORMIERT

Regelmäßige Kontrolle des Wasserverbrauches erspart Ärger und Kosten!

Die Hauswasserzähler werden jährlich im Herbst abgelesen und von der Gemeinde abgerechnet. Jedes Jahr im April wird eine Akontozahlung (halber Vorjahresverbrauch) in Rechnung gestellt. Immer wieder kommt es vor, dass auf dem Hauswasserzähler ein Zählerstand verzeichnet ist, der einen unerklärbaren hohen Wasserverbrauch darstellt.

Wir empfehlen daher, den Wasserverbrauch mehrmals jährlich zu kontrollieren, um Schleichverluste zu vermeiden.

Klassische Beispiele für unerklärbare Verluste wären:

- Das thermische Sicherheitsventil/Überdruckventil (Boiler) bei Heizungsanlagen. Wenn dieses Ventil nicht mehr richtig schließt, tropft oder läuft Wasser meist ungehindert in die Abwasserleitung.
- Geplatzte Wasserschläuche.
  Der Wasserhahn wird nicht zugedreht, es wird nur die Armatur beim Schlauchende bedient, bedingt durch die Sonneneinstrahlung platzt der Schlauch und es läuft ungehindert Wasser weg.
- Die undichte Toilettenspülung oder der tropfende Wasserhahn.
- Frostschäden bei Außenwasserhähnen und Außenwasserleitungen – daher für sämtliche Leitungen eine winterfeste Lösung herbeiführen.
- Auch Bauprovisorien bitte winterfest machen.

Solche Situationen haben oft mehrere hundert m³ Wasserverluste im Jahr zur Folge. Für diese Kontrolle stellen Sie sämtliche Wasserverbraucher (Spülmaschine, Waschmaschine etc.) im Haushalt ab und prüfen Sie, ob sich das Zählwerk im Wasserzähler bewegt.

Ihr Bauhofteam

Eine Straße mit Nebenwirkungen

60 Jahre Autobahneröffnung Amstetten bis Pöchlarn

Die Autobahnen mit der Eins sind meist die ersten geplanten, gebauten und wichtigsten Straßenverbindungen zwischen großen Städten und sind wie Lebensadern.

Bei der Eröffnung des Teilabschnittes Amstetten-Ost bis Pöchlarn am 16. Dezember 1961 war die Dimension dieser Verkehrsverbindung, wie wir sie heute erleben, nicht vorzustellen. Drei Spuren in jede Richtung und auch das wird an manchen (Frei-) Tagen schon wieder zu wenig. Ein kleiner Crash im Rückreiseverkehr und die Blechlawine kommt für kurze Zeit zum Stillstand.

An die Eröffnung am 16. Dezember 1961 kann sich Anrainer Franz Mayrhofer noch sehr gut erinnern: *„Es hat geschneit und es wurde gesandelt. Zuerst ist die Polizei gefahren, dann ist lang nichts gekommen. Anschließend sind die Regierungswägen gefahren. Die ersten Jahre waren sehr ruhig, da haben wir die Seitenstreifen gemäht und mit dem Traktor auf der Autobahn umgedreht.“* *)

Eine wirtschaftliche Basis für Bergland

Die wirtschaftlichen Nebenwirkungen waren für die Gemeinde Bergland in den 60 Jahren deutlich spürbar. Das Rasthaus als erster, großer Abgabenlieferant, steigende Arbeitsplätze und auch die Grundstückspreise sind entsprechend über die Jahre gestiegen. Auf der anderen Seite ist die Verkehrslawine auch ein Fass ohne Boden, wenn es um Begleitmaßnahmen wie Lärmschutz und Infrastruktur geht.

Der langjährige Amtsleiter AR Karl Pabst begleitete die Projekte seitens der Gemeinde: *„Die Gemeinde Bergland hat daher zur Entlastung Lärmschutzwände und Schutzwälle mit einer Summe von ca. 700.000 Euro gebaut. So wichtig Verkehrswege wie die Autobahn für eine schnelle Anbindung an diverse Berufsstandorte auch sind, die veränderte Lärmsituation belastet die angrenzende Bevölkerung massiv!“*

Verkehrszuwachs in unvorstellbare Dimension

Es ist schwierig sich den Verkehr, der täglich durch Bergland rollt, vorzustellen. In Zahlen war der Höhepunkt im Jahr 2017 von Montag bis Sonntag im Durchschnitt 66.311 Kraftfahrzeuge in 24 Stunden unterwegs. Auf das Jahr hochgerechnet reden wir hier von knapp 25 Millionen Fahrzeuge. Die Verkehrszunahme von 1971 bis 2017 liegen ungefähr bei 270 Prozent. Durch die Pandemie und den mehreren Lockdowns weichen die Zahlen in den letzten Jahren entsprechend ab.

Zukunft an der Autobahn?

Eine Prognose für die weitere Verkehrsentwicklung ist nicht ganz einfach, jedoch sollte der Zenit laut VCÖ – Mobilität mit Zukunft schon überschritten worden sein: *„Die Klimaziele im Verkehr sind nur erreichbar, wenn künftig der Pkw- und Lkw-Verkehr reduziert wird. Für die Anrainerinnen und Anrainer der Westautobahn würde das weniger Lärm und weniger Abgasbelastung bedeuten. Damit dieses Ziel erreicht wird, braucht es aber auch entsprechende Maßnahmen, wie verstärkter Ausbau des Öffentlichen Verkehrs und Verlagerung von Gütertransporten von der Straße auf die Schiene“*, stellt Christian Gratzer, der Sprecher der Mobilitätsorganisation VCÖ fest. Also ist die Politik gefordert mit entsprechenden Maßnahmen ihre eigenen Klimaziele zu erreichen.

Arbeiter aus der Region mit amerikanischen Baugiganten

Die ersten Autos am 16. Dezember 1961

Die Bergländerinnen und Bergländer haben über Jahrzehnte gelernt mit den Nebenwirken der Autobahn A1 zu leben, einer der wichtigsten Lebensadern im Verkehrsnetz Österreichs.

Alfred Luger (BhW Bergland)

**) Zitat - Zeitzeugenstammtisch 2013, Lachgut*

Fotos: Franz Mayrhofer
Weitere Fotos: https://petzenkirchen-bergland.topothek.at/
Verkehrszählung der ASFINAG: https://www.asfinag.at/verkehr-sicherheit/verkehrszahlung/

Ein Fest für die Jubelpaare

Von links, 1. Reihe: Anna und Franz Hell, Christiane und Johann Scheiblauer, Diakon Dietmar Ramharter, Franz und Franziska Liebenauer, Gertraud und Johann Grünsteidl;
2. Reihe: Bgm. Lisbeth Kern, Christine und Anton Fitzthum, Anton und Hermine Grünsteidl, Johann und Helga Hammer, Bgm. Walter Wieseneder, Anni Scheuchelbauer;
3. Reihe: Harald und Simone Biber, Ernst und Barbara Kierberger, Gerlinde und Erich Faffelberger.

BERGLAND-PETZENKIRCHEN | In der Pfarrkirche Petzenkirchen versammelten sich am 12. September die Jubelpaare der Gemeinden Bergland und Petzenkirchen, um das Fest der Hochzeitsjubiläen in einem gemeinsamen Dankgottesdienst zu feiern. Die stimmungsvolle Feier wurde musikalisch von der Marktmusikkapelle Petzenkirchen-Bergland und vom Kirchenchor umrahmt. Im Anschluss wurde im Landgasthaus Bärenwirt das gemeinsame Mittagessen eingenommen. Die Gemeinde gratuliert sehr herzlich und wünscht Gottes Segen für viele weitere gemeinsame Jahre in Gesundheit.

Petzenkirchner Pfarrwallfahrt nach Mariazell

BERGLAND-PETZENKIRCHEN | Herrliches Wetter begleitete die 26. Fußwallfahrt am 2. Oktober nach Mariazell. 58 Wallfahrer starteten von der Schindelhütte nach Mariazell. Diakon Dietmar Ramharter und die Familie Heilos untermalten die Wallfahrt mit kurzen besinnlichen Andachten. Die Wallfahrt stand heuer unter dem Motto: „Der Herr ist mein Hirte, nichts wird mir fehlen." So manch einer trug eine Bitte oder einen speziellen Dank mit sich zur Gottesmutter. In der Basilika wurde gemeinsam die Heilige Messe mit Pater Michael und Diakon Dietmar gefeiert, der Kirchenchor der Pfarre Petzenkirchen sorgte für die musikalische Umrahmung. Vielen Dank an Engelbert Fasching für die perfekte Organisation der Wallfahrt.

„Wird die Grünbrücke angenommen?“

Fotos: Luger, BHV Bergland

BERGLAND | Lautet eine der häufigsten gestellten Fragen an Alfred Luger aus Krottenthal. *„Mein Interesse ist aus persönlicher Neugier für außergewöhnliche Projekte und so habe ich das Geschehen rund um die Grünbrücke über die A1, seit Baubeginn genau verfolgt.“* Ein fünfjähriges Monitoring der Firma Kofler, im Auftrag der ASFINAG, kann diese Frage zu dem nicht unumstrittenen Projekt in der Gemeinde Bergland mit Zahlen und Fakten beantworten. Die Tage, an denen Wildtiere auf der Brücke nachgewiesen werden konnten, haben von 185 Tagen im Jahr 2016, stetig wachsend auf 364 Tage im Jahr 2020 zugenommen.

Demnach ist täglich mindestens ein Stück Wild auf der Brücke unterwegs. Die Hauptwildart ist das Rehwild 285 Tage (2020) gefolgt vom Feldhasen 90 Tage (2020). Schwarzwild wurde nur einmal im Jahr 2016 mit den Kameras dokumentiert. Füchse, Dachse, Marder sind ebenfalls schon sehr heimisch über der Autobahn. Von Bären, Hirschen, Luchsen und Wölfen ist in diesem Zeitraum keine Spur.

Der Hegering Petzenkirchen hat seit 2015 zahlreiche Begleitmaßnahmen, wie optische und akustische Wildwarneinrichtungen, an den wichtigsten Verkehrsverbindungen durchgeführt, so auch an der Bundesstraße B1.

Die Finanzierung wurde gemeinsam mit Gemeinden und ASFINAG geschafft. Verkehrsunfälle mit Wild konnten dadurch im Revier Ratzenberg im Durchschnitt um zirka 25% gesenkt werden. Ob ein direkter Zusammenhang mit der Grünbrücke besteht, bleibt aber offen. Auf alle Fälle war deren Errichtung ein Initiator für die Begleitmaßnahmen. Während Grünbrücken bei neuen Autobahnen Standard sind, ist die Überquerung in Bergland nach wie vor die einzige zwischen Salzburg und Wien.

Wildkorridor über die A1 bei Kilometer 98, Gemeinde Bergland
Kosten: 4,1 Millionen 6 Monate Bauzeit
Fertigstellung: November 2015

Stockschützen: Sieg für Kendler Oldies

Von links: Bgm. Walter Wieseneder, Johann Biber, Alois Gutmann, Marianne Kaltenbrunner, Robert Kaltenhuber und Stockschützen-Obmann Alois Langmann.

KENDL | Am 17. Juli fand das 2. Willi-Wieseneder-Gedenkturnier am Stockplatz in Kendl statt. Sechs Mannschaften kämpften um den Sieg und lieferten sich spannende Partien; den Willi-Wieseneder-Wanderpokal holten sich die Kendler Oldies. Turnierleiter Alois Langmann und Bürgermeister Walter Wieseneder führten die Siegerehrung durch und gratulierten allen Teilnehmern.
Auf den weiteren Plätzen folgten die Stockschützen Hagenau, die Bergbrüder, die Freiwillige Feuerwehr, die Jungen Kendler und der Gemeinderat.

Neuwahlen der Dorfgemeinschaft Kendl

Von links: Franz Lasselsberger, Petra Lasselsberger, Ines List, Robert Stockinger und Tochter Lucienne, Helmut Bauer, Hannes Kalcher, Christian Langmann und Bürgermeister Walter Wieseneder.

KENDL | Am 17. September wurden die Neuwahlen der Dorfgemeinschaft Kendl im Dorfhaus durchgeführt. Ehrenobmann Franz Lasselsberger begrüßte alle Anwesenden und brachte einen Tätigkeitsbericht über die vergangenen Aktivitäten vor. Coronabedingt konnten viele Veranstaltungen nicht abgehalten werden bzw. mussten verschoben werden. Das Ergebnis der Neuwahlen: Obmann: Robert Stockinger, Obfrau: Ines List, Obmann Stv.: Helmut Bauer, Kassier: Hannes Kalcher, Kassier Stv.: Christian Langmann, Schriftführerin: Petra Lasselsberger
Der Bürgermeister gratulierte alle gewählten Funktionärinnen und Funktionären und wünscht Ihnen viel Erfolg bei der Arbeit für die Dorfgemeinschaft Kendl. Besonders bedankte er sich bei Franz Lasselsberger für seinen unermüdlichen Einsatz für Kendl und bat auch alle Anwesenden den neuen Vorstand zu unterstützen.

Einfriedung für den Friedhof

BERGLAND-PETZENKIRCHEN | In den Sommermonaten wurde die Einfriedung des Erweiterungsareals für den Friedhof errichtet. Das Grundstück im Ausmaß von 2500 m² wurde mit einer Stahlbetonwand (Gesamtlänge 153,50 m) eingefriedet. Die maximale Höhe der Einfriedungsmauer beträgt 2 m. Im gesamten Parzellenbereich wurden geringfügige Anschüttungen und Abgrabungen vorgenommen. Die Arbeiten wurden von Friedhofsbetreuer Martin Holzer in Zusammenarbeit mit Fachkräften der Firma Rauner GmbH durchgeführt. Der Zugang zum neuen Areal erfolgt über die Friedhofgasse und den bestehenden Friedhof. Die Kosten von rund EUR 100.000 Euro wurden von den Gemeinden Petzenkirchen und Bergland je zur Hälfte übernommen.

Gedenkfeier am Lagerfriedhof 2

Von links: Bgm. Karl Gerstl, Bgm. Dr. Josef Leitner, Bgm. Walter Wieseneder, Pfarrer Daniel Kostrzycki, Josef Hofmarcher, Obmann Franz Kitzwögerer, Rupert Wagner, Engelbert Eppensteiner.

DÜRNBACH | IAm 7. November fand am Lagerfriedhof 2 in Dürnbach eine Gedenkfeier mit Kranzniederlegung für die verstorbenen Kriegsgefangen des ersten Weltkrieges statt. Die Gemeinde Bergland lud den Kameradschaftsbund Wieselburg und Umgebung und Petzenkirchen, die Gemeindevertreter von Wieselburg-Stadt, Wieselburg-Land und Bergland sowie die Bevölkerung zur Gedenkfeier ein. Dechant Pfarrer KR Mag. Daniel Kostrzycki hielt eine kurze besinnliche Andacht, die Stadtkapelle Wieselburg umrahmte die Veranstaltung.

Abenteuercamp für Kinder in Dürnbach

DÜRNBACH | Nach einem Jahr coronabedingter Pause konnte heuer wieder ein Abenteuercamp für Kinder aus Dürnbach stattfinden. Auch das Wetter spielte mit. Bei schönem Sommerwetter kamen von 21. bis 22. August 25 Kinder in Begleitung der Eltern, zum traditionellen Abenteuercamp in Dürnbach am Dorfspielplatz zusammen. Unter der Gesamtkoordination des Dorfvereins gestaltete ein Team von Eltern aus Dürnbach Geschicklichkeitsspiele und eine Schatzsuche. Das Fischen im Dürnbach machte den Kindern Spass. Beim Kampf am Schwebebalken mit Heusäcken und beim Traktorschleppen war für jede Menge Bewegung und Kraftanstrengung gesorgt. Am Lagerfeuer wurde, nach dem Würstelgrillen am Spieß, von Roman die Geschichte erzählt, wie der Bär (Holzbär:Penki) auf den Ötscher kam.
Im Anschluss erfolgte eine Nachtwanderung durch den Dürnbacher Wald. Die Dunkelheit im Wald und unbekannte Geräusche sorgten dabei für Spannung.
Die Nacht verbrachten die Kinder mit ihren Eltern in den Zelten am Dorfspielplatz. Am Sonntagmorgen gab es ein gemeinsames Lagerfrühstück. Nach dem Abbruch der Zelte und dem allgemeinen Aufräumen endete das Abenteuercamp 2021.
Allen die einen Beitrag geleistet haben möchte ich im Namen des Dorfvereins ein herzliches Dankeschön sagen.

DI Roman Eibensteiner, Obmann des Dorfverein Dürnbach

Blackout

„Blackout“ ist derzeit in allen Medien ein Thema. Aber nicht jeder Stromausfall muss zwangsläufig einen länger andauernden, großflächigen Stromausfall, dessen Auswirkungen weitreichend sind, bedeuten. Wie überall im Leben ist auch diese Situation – so sie je eintreten sollte – mit Bedacht, Hausverstand und ein paar Vorbereitungen zu meistern.

Sämtliche Einsatzorganisationen arbeiten laufend an Katastrophenschutzplänen für alle Einsätze, arbeiten vernetzt und Hand in Hand. Auch unsere Gemeinde hat erst im heurigen Jahr schwerpunktmäßig viel Geld in die Trinkwasserversorgung investiert, um flächendeckend alle Menschen mit Trinkwasser versorgen zu können. Wir können Ihnen natürlich nicht alles abnehmen.

Für Ihre persönlichen Vorbereitungen haben wir ein paar Tipps – ohne Anspruch auf Vollständigkeit – zusammengestellt:

- Reden Sie in der Familie, mit Freunden und Nachbarn darüber und machen Sie einen Plan.
- Wer kann wann wo sein, welche Aufgaben kann wer übernehmen? Wenn alle Bescheid wissen was zu tun ist, wird es schon viel einfacher angespannte Situationen gemeinsam anzupacken.
- Vereinbaren Sie im Dorf einen Treffpunkt und eine Uhrzeit wo man hingehen kann um sich Hilfe zu holen.
- Wer kann wobei behilflich sein?
- Wissen Sie, wo die Entriegelungen für Einfahrtstore, Fenster-Rollläden, Waschmaschine usw. sind und haben Sie das in der Praxis schon probiert?
- Fahren Sie Ihren Benzin-/Dieseltank vom Auto nur bis zur Hälfte leer und tanken Sie dann wieder voll. Im Fall eines Blackouts wird es an den Tankstellen zu Problemen kommen.
- Lassen Sie ihr Handy nicht mit halbleerem Akku liegen, laden Sie es rechtzeitig auf oder kaufen Sie einen zusätzlichen Akku den Sie dann auch wirklich auch in der Praxis verwenden.
- Achten Sie stets darauf etwas Bargeld in Münzen und kleinen Scheinen im Haus zu haben. Im Notfall könnte das notwendig sein wenn kein Bankomat funktioniert und die gute alte Spardose kommt wieder zum Einsatz.
- Vielleicht überlegen Sie die Anschaffung eines Notstromaggregates vom Fachhändler Ihres Vertrauens. Wichtig ist zu beachten, dass Sie für ein Aggregat einen geeigneten Platz brauchen, weil Sie in der Regel laut sind und Geruch verursachen. Vergessen Sie auch nicht auf längere Stromkabel und Verteiler.
- Wiederaufladbare Batterien sind zwar löblich, funktionieren aber nur wenn es Strom gibt. Kaufen Sie auch normale Batterien, schauen Sie auf das Ablaufdatum und verbrauchen Sie sie zwischendurch.
- Gaskocher in Innenräumen nur verwenden wenn es dafür eine spezielle Zulassung gibt. Bitte beachten Sie die gesetzlichen Vorgaben bezüglich Lagerung von Gas, der Platz muss gekennzeichnet sein, im Brandfall könnte das sonst verheerende Folgen haben.
- Ein Vorrat Ihrer Medikamente, die Sie regelmäßig einnehmen samt einer Liste ist wichtig, auch Ihre wichtigsten Dokumente in einer Mappe können im Fall des Falles hilfreich sein.
- Bei einem Stromausfall – egal wie lange er dauert – achten Sie besonders darauf, dass Sie den Küchenherd und alle brandgefährdenden Geräte abschalten.

Und zum Schluss:

- Werden Sie selbst kreativ, Sie wissen am besten selbst wie Sie sich und Ihre Familie schützen können.

Unterlagen können Sie jederzeit bei der Gemeinde abholen. Auskünfte erteilt gerne auch der Zivilschutzverband (www.noezsv.at und/oder Tel. 02272/61820). Der für das Mostviertel zuständige Zivilschutzbeauftragte, Franz Zehetgruber (Tel. 02272/ 61820 27), kann Sie ebenso unterstützen.

Wir unterstützen Sie gerne dabei und sind für gute Anregungen dankbar!

Das Team des Zivilschutzes Bergland
Gertrude Weiß, Josef Haselberger, Johann Paukner

Großer Dank gilt den Freiwilligen Feuerwehren

Von links: Kommandat Stv. Günther Kaltenhuber, David Biber, Gerald Aigner, Kommandant FF Kemmelbach Johannes Scheuch, Michael Halmetschlager, Kommandant Florian Hauss, GR Rene Scheuchelbauer, Bgm. Walter Wieseneder, Vizebgm. Johann Rauner, Manfred Maierhofer, Heinz Binderlehner, Michael Seelmann.

BERGLAND-PETZENKIRCHEN-SARLING-KEMMELBACH | Bei einer Einsatznachbesprechung mit den Feuerwehren Petzenkirchen-Bergland, Sarling und Kemmelbach bedankten sich Bgm. Walter Wieseneder und Vizebgm. Johann Rauner im Namen der Bevölkerung von Bergland für den unermüdlichen Einsatz der Feuerwehrkameradinnen und -kameraden beim Hochwassereinsatz vom 18. und 19. Juli mit einer Bierspende.

BLACKOUT & TRINKWASSERVERSORGUNG

Von links: Mario Scheuchelbauer, Bauhofleiter Josef Haselberger, Bauhofleiter Thomas Pfaffeneder und Patrick Wenk (beide Erlauf) und gfGR Rene Scheuchelbauer.

BERGLAND | Auch die Gemeinde Bergland wappnet sich für das Szenario Blackout. Am 2. Dezember wurde das neue Notstromaggregat für den Brunnen 2 der Trinkwasserversorgungsanlage Bergland – Erlauf erstmals getestet. Durch die perfekte Vorbereitung von Wahl Alexander, Firma MTS und die gute Zusammenarbeit der beiden Bauhofteams Erlauf und Bergland war ein reibungsloser Ablauf gewährleistet. Sollte also ein Blackout Szenario eintreten, die Trinkwasserversorgung ist trotzdem gewährleistet.

Wiederverwenden statt Wegwerfen

Rotes Kreuz NÖ setzt auf Henry-Läden statt auf die Alttextilsammlung!

In den vergangenen Jahren wurde die Altkleidersammlung im Roten Kreuz Niederösterreich durch einen Teil der Bezirksstellen umgesetzt und mit den Erlösen Projekte des Roten Kreuzes finanziell unterstützt.

Aufgrund von veränderten Rahmenbedingungen wurde entschieden, die Alttexilsammlung über Haussammlungen und Sammelboxen durch das Rote Kreuz per 31. Dezember 2021 zu beenden und verstärkt auf Wiederverwertung von Kleidung und Schuhen in den Henry-Läden zu setzen.

Seit mehreren Jahren gibt es mit den Henry-Läden und Flohmärkten des Roten Kreuz Niederösterreich einen wesentlich nachhaltigeren Weg gut erhaltener Kleidung, Schuhen und vielem mehr die Chance auf ein „zweites Leben" zu ermöglichen.

Die Standorte aller Henry-Läden und deren Öffnungszeiten sind auf www.henryladen.at aufgelistet.

In Neumarkt an der Ybbs ist die Abgabe am Donnerstag 9:00 bis 15:00 Uhr möglich.

Aus den Erlösen werden ROT KREUZ-Projekte in der Region finanziert.

Ferienspiel 2021: Spaß für die Kind

Ein actionreicher Nachmittag mit der Landjugend!

Unter diesem Motto konnten die Kinder ihre Geschicklichkeit, ihr Wissen und ihre Kreativität unter Beweis stellen. Insgesamt 22 TeilnehmerInnen passierten die unterschiedlichsten Stationen und konnten zum Schluss ein paar tolle Preise gewinnen.

Spaß und Action in Dürnbach!

30 Kinder folgten der Einladung zum Ferienspiel nach Dürnbach. Dort wartete jede Menge Spaß auf die Kinder - viele verschiedene Stationen mit unterschiedlichsten Aufgabenstellungen. Neben dem Bogenschießen, Fußballtennis, Wurfspielen, Angeln und dem Wassertransport über die Seilbahn konnten sich die Kids ein Nützlingshotel für zu Hause basteln. Bei traumhaftem Sommerwetter kam der Spaß nicht zu kurz und der Nachmittag verging wie im Flug. Zum Abschluss konnten die Sprösslinge noch ihre Kräfte beim Tractor pulling messen, wo sie gemeinsam gegen einen Steyr Traktor antraten.

Üben, üben, üben ...

Mit vollem Einsatz dabei!

Ein bunter Tag mit viel Farbe und Freude!

Nicht schön aber auch nicht hässlich, sondern gut wie es ist - einfach kreativ. Mia Filipa Taubinger, selbst bunt im Herzen, lud die Kinder ins Nussland, um mit Farben und Formen, der Kreativität freien Lauf zu lassen. Das Ergebnis: Kistenmonster zieren nun die Einfahrt ins Nussland. Überdimensionale Fensterfreunde begrüßen jeden Besucher. Eine Graffitiwand durften die Kinder im Flug erstellen und wer sah was andere nicht sehen, hat dies auf einem Blatt Papier festgehalten. Ein besonderer Dank an den Farbensponsor Martin Bauer, Firma Bauertech GmbH aus Oberegging.

er in Bergland und Petzenkirchen!

Großes Interesse und Begeisterung!

Actionreiches Programm der Feuerwehr!

Beim Ferienspiel Feuerwehr galt es spielerisch einige Stationen rund um das Feuerwehrwesen zu erkunden. Es wurde mit Spreitzer und Schere gearbeitet, mit unseren C-Hohlstrahlrohren wurde ein Strahlrohrtraining absolviert, eine Fahrt mit dem Tanklöschfahrzeug durfte auch nicht fehlen, unser Jugendbetreuer stellte die Feuerwehrjungend vor wobei dort gleich einmal der Hindernissparcour inkl. Kübelspritzen zu absolvieren war.
Zu guter Letzt gab es auch noch mit viel Feingefühl ein Labyrinth mittels Hebekissen zu bewältigen.

Groß und Klein hatten sehr viel Spaß!

Übung macht den Meister!

Musikalischer Abschluss der Ferienspiele!

Am Freitagnachmittag stand das letzte Ferienspiel auf dem Programm: „Ein Becher als Musikinstrument – Cup-Songs", organisiert von der Marktmusikkapelle Petzenkirchen-Bergland im Musikheim.
Mit großem Eifer und voller Konzentration waren die Kinder dabei und hatten großen Spaß moderne Hits, wie z.B. Sowieso von Mark Forster, mit simplen Bechern zu begleiten, aber auch der „Böhmische Traum" wurde einstudiert. Danke an die jungen Damen der Marktmusikkapelle für das tolle Ferienspiel.

Gleich im Anschluss fand der Abschluss der Ferienspiele 2021 im Gemeindezentrum in Petzenkirchen statt, wo die Gäste eine tolle Überraschung erwartete: Präsentation der einstudierten Cup-Songs der jungen Cup-Songs-Musiker. Das Publikum zeigte mit großem Applaus ihre Begeisterung. Bürgermeisterin Lisbeth Kern und Bürgermeister Walter Wieseneder bedankten sich bei den Organisatoren Gemeinderätin Anja Handl und Gemeinderat Helmut Wieseneder für die abwechslungsreichen Ferienspiele in diesem Jahr. Alle Kinder bekamen als Erinnerung Trinkflaschen mit dem Gemeindewappen und bei einer gemeinsamen Jause ließ man so die Ferienspiele 2021 ausklingen.

„Tag der offenen Tür" im Dorfstadl

Von links: Robert Köberl, Erika Köberl, Christine Groißböck, Lukas Leonhartsberger (Fa. Weichberger), Jürgen Kühfuß (Fa. Weichberger), Anton Bicker.

WOHLFAHRTSBRUNN | Am 7. August fand der fünfte Tag der Sommertour der Aktion „Neues Leben in Dorfgemeinschaftshäusern" im Dorfstadl Wohlfahrtsbrunn mit einem Radlreparaturtag statt. Mitten in der Katastralgemeinde wurde im Jahr 2003 auf einen bestehenden Erdkeller ein Dorfstadl errichtet, der seither ein wichtiger Treffpunkt für die Ortsbevölkerung ist. An diesem Tag wurde die Lage am neuen Erlauftalradweg genützt, um vor Ort einen Radlreparaturtag anzubieten, der mit Unterstützung des Mobilitätsmangements der NÖ.Regional organisiert wurde. Menschen aus der Umgebung und RadlerInnen nutzten das tolle Angebot und ließen ihre Räder auf ihre Verkehrssicherheit kontrollieren. Mit den Fahrradtechnikern Jürgen Kühfuss und Lukas Leonhartsberger, der Firma Weichberger, standen erfahrene Profis zur Verfügung, die viele Reparaturen wie z.B. Ketten schmieren, Schaltungen einstellen und Luft aufpumpen, sofort und kostenlos durchführten. Insgesamt war die Sommertour ein voller Erfolg und zeigte einen Überblick über die Vielfalt der möglichen Aktivitäten der Dorfgemeinschaften.

Marterlrestaurierung

Von links: Bgm. Walter Wieseneder, Ehrenobmann der Dorfgemeinschaft Kendl Franz Lasselsberger, Ing. Paul Schachenhofer (NÖ Regional).

KENDL | Im Zuge des Landjugend-Projektmarathons wurde das Marterl in der Ortschaft Kendl versetzt und restauriert. Franz Lasselsberger, Ehrenobmann der Dorfgemeinschaft Kendl, organisierte auch noch die Renovierung des Bildes: dies wurde von Franz Aschauer aus Petzenkirchen professionell durchgeführt. Von der Gemeinde Bergland wurde über die Aktion „Stolz auf unser Dorf" um Förderung angesucht. Aktionen dieser Art werden mit 50 % der Kosten bzw. max. 1.000 Euro unterstützt. Die Aktion „Stolz auf unser Dorf" im Rahmen des Netzwerkes „Soziales Leben – miteinander" hat das Ziel, das Miteinander und das Gemeinsame im Ort in den Vordergrund zu stellen und zu fördern.

GESUNDE GEMEINDE

LEBENSWERTES BERGLAND

Bauch – Beine – Po

Ganzkörpertraining zu flotter Musik.

Nach dem Aufwärmen werden vorrangig Bauch, Beine und Po trainiert, sowie Rücken, Arme und Schultergürtel. Abschluss bildet der Strechingteil.

ab Montag, 14. Februar 2022 | je Mo 18-18.50 Uhr

Turnsaal der Volksschule Petzenkirchen

Trainingsbekleidung, Schuhe, Getränk und Matte bitte mitbringen.

Rückenfit

Gezielte Mobilisierungs-, Kräftigungs und Dehnübungen für einen gesunden, stabilen und beweglichen Rücken.

ab Montag, 14. Februar 2022 | je Mo 19-19.50 Uhr

Turnsaal der Volksschule Petzenkirchen

Trainingsbekleidung, Socken, Getränk und Matte bitte mitbringen.

Trainerin: Andrea Kaufmann
Kosten: 70,– Euro (10 Einheiten) oder Einzelstunde 10,– Euro
Anmeldung: Andrea Kaufmann 0 650 / 448 29 72 oder andreakau@gmail.com

Die Anmeldung ist verbindlich für 10 Einheiten - versäumte Stunden können nicht erstattet werden!

Über Ihre Teilnahme freut sich der Arbeitskreis BhW und „Gesunde Gemeinde" Bergland!

LEBENSWERTES BERGLAND

Gewürz-Workshop

Rauf mit der Schürze und ran an die Gewürze.

Was Sie schon immer über Gewürze wissen wollten. Mit unserem Workshop verwöhnen wir den Gaumen mit viel mehr als Salz und Pfeffer. Wir haben Tipps und Tricks wie Speisen einfach, mit verschiedenen Gewürzen unserer Zeit aufgepeppt werden können und Salz gespart werden kann. Das Team der Ernährerei nimmt Sie mit auf eine kunterbunte Reise in die Gewürzwelt.

Donnerstag, 27. Jänner 2022 | ab 17.30- ca. 20 Uhr

Dorfhaus Landfriedstetten

- Einführung in die Gewürzkunde
- Wahrnehmung der Gewürze durch unsere Sinne
- Experimentieren mit Gewürzen: Zubereitung von Mischungen für den täglichen Gebrauch
- Genussvolle Verkostung und Rezepte Inkludiert: Handout, Rezeptsammlung, Gewürzmischungen, Verkostung

Diätologinnen: Sandra Seitner & Viktoria Schwarz
Kosten: 32,– Euro (gefördert durch die „Gesunde Gemeinde")
Anmeldung: Ernährerei – office@ernährerei.at – 0 664 / 94 50 564

Über Ihre Teilnahme freut sich der Arbeitskreis BhW und „Gesunde Gemeinde" Bergland!

Singen beim Ötscherblick

Foto: Alfred Luger

BERGLAND | „Wenn Singen mit Aussicht von der Volkskultur NÖ angeboten wird, kann diese Veranstaltungsreihe nicht ohne den Ötscherblick in Bergland stattfinden." freut sich Organisator Alfred Luger über einen besonderen Abend. Nach fünfzehn Minuten Wanderung vom Lachgut in Krottenthal wurden traditionelle Lieder aus eigens angefertigten Liederheften unter Anleitung von Andrea Schlögel, Chorleiterin aus St. Oswald, gesungen. Musikalisch wurde die Veranstaltung begleitet von der Mostbradlmusi. Der beliebte Rastplatz zeigte sich von seiner stimmigsten Seite: einem schönen Sonnenuntergang. Gemeinderat Johannes Refenner bedankte sich beim Veranstalter Alfred Luger, BhW Bergland, mit Unterstützung des Kulturreferates der Gemeinde Bergland.

Erfolgreiche Challenge für Bergland

BERGLAND | Von Juli bis September suchte Sportland NÖ in Kooperation mit spusu und den beiden NÖ Gemeindevertreterverbänden die aktivsten Gemeinden NÖs. Bergland war mit 55 Teilnehmern dabei. 196.496 Minuten – für die Gesundheit jedes Einzelnen. Somit konnten wir den 22. Rang erreichen und in der Kategorie bis 2.500 Einwohner den hervorragenden 8. Platz.
Die drei Teilnehmerinnen mit den meisten aktiven Minuten durften sich über kleine Preise freuen, herzliche Gratulation: 1. Platz: Karina Lasselsberger, 2. Platz: Elke Lasselsberger, 3. Platz: Irene Scheuchelbauer. Das Team der Gesunden Gemeinde Bergland, GR Anja Handl und Cornelia Handl (AK Leiterin „Gesunde Gemeinde"), würden sich nächstes Jahr über viele Teilnehmer freuen.

„Lernen ist wie Rudern gegen den Strom. Hört man damit auf, treibt man zurück."

Kindergarten Bergland:

BERGLAND | Österreich ist ein Land voller Traditionen und da gehören die Feste im Jahreskreis, wie beispielsweise Erntedank, St. Martin, St. Nikolaus oder Weihnachten, dazu. Auch im Kindergarten werden diese besonderen Tage entsprechend mit den Kindern gefeiert, wodurch das WIR-Gefühl gestärkt und den Kindern viel Freude bereitet wird.

Erntedankfest

Die Erntezeit wurde in diesem Kindergartenjahr ganz besonders mit den Kindern erlebt. Die Kinder konnten in der Vorbereitung auf das Erntedankfest die Natur mit all seinen Schätzen ganzheitlich erleben, wahrnehmen und begreifen. Karotten, Kartoffeln, Kürbis oder Lauch wurden von den Eltern der Kindergartenkinder mitgebracht, um gemeinsam mit den Kindern eine leckere „Erntedanksuppe" im Kindergarten herzustellen. Mit selbstgebastelten Erntedankstäben, einem mit Obst und Gemüse gefüllten Leiterwagen und einem stimmungsvollen Festablauf mit Liedern, Gedichten und Tänzen konnte ein ganz besonderer Höhepunkt gestaltet werden.

Martinsfest

Die bekannte Legende von der Mantelteilung, die die Kinder jedes Jahr im Kindergarten hören und immer wieder aufs Neue fasziniert, symbolisiert bis heute die Wohltätigkeit vom Sankt Martin. Auch heuer wurde die Thematik „Teilen und Nächstenliebe" den Kindern mit Hilfe diverser Bildungsimpulsen nähergebracht. Dadurch haben bereits unsere Jüngsten erfahren, dass auch sie „ein bisschen so wie Martin" sein können. Mit einer leckeren Kipferljause ließen die Kindergartenkinder dieses besondere Fest ausklingen.

Feste im Jahreskreis

Kindern im Freien durchgeführt werden. (z.B.: Singen von Weihnachtsliedern.) Außerdem soll ein beleuchtetes „Krippenbild" vor dem Kindergarten alle Menschen in Weihnachtsstimmung versetzen und Freude verbreiten.

Das gesamte Kindergartenteam wünscht Ihnen und Ihrer Familie eine schöne und besinnliche Weihnachtszeit sowie alles Gute und viel Gesundheit für das Jahr 2022!

Tag des Apfels

Am 12. November war der „Tag des Apfels". In Anlehnung an das Erntedankfest hat sich der Kindergarten Bergland diesen Aktionstag zum Anlass genommen, um die Kinder aufs Neue für unsere heimischen Produkte zu sensibilisieren. „Der Apfel ist in vielerlei Hinsicht ein wahrer Alleskönner. So hat dieses vitaminreiche Obst nicht nur eine gesundheitsfördernde Wirkung, sondern bietet dank seiner Regionalität auch einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz. Es ist von großer Bedeutung, dass wir bereits die Jüngsten von Anfang an auf diese Wichtigkeit aufmerksam machen", so Kindergartenleiterin Manuela Harrauer. An diesem besonderen Tag überraschten Johannes und Sabine Refenner im Namen vom Francisco Josephinum Wieselburg alle Kindergartenkinder mit einer Kiste voller saftiger Äpfel aus der Region, die an sie verteilt und mit Genuss verspeist wurden. Die Kinder und das gesamte Kindergartenteam bedanken sich recht herzlich für diese schmackhafte Spende und die gelungene Aktion!

Advent

In Zeiten wie diesen möchte der Kindergarten Bergland die Vorweihnachtszeit für alle so stimmungsvoll wie möglich gestalten und ein wenig Licht in die Welt bringen.
So erstrahlt in wundervollem Lichterglanz heuer erstmalig ein XXL-Adventskranz vor dem Kindergarten, der von der Firma „Lichtlounge" gesponsert und von den fleißigen Bauhofarbeitern der Gemeinde Bergland montiert wurde. Dadurch können auch in Zeiten wie diesen, die ein oder anderen Adventrituale mit den

Kindergarten-Einschreibung

Aus Sicherheitsgründen wird die Anmeldung für das Kindergartenjahr 2022/23 auf digitalem Wege erfolgen. Die ausgefüllten Formulare sind bis spätestens 25. Jänner 2022 an den Kindergarten entweder per E-Mail (kindergarten@bergland.gv.at) oder in Papierform (Einwurf in Postkasten des Kindergartens oder an die Adresse Bergland 2,3254 Bergland) zu übermitteln.

Die Formulare finden Sie zum Download auf der Website der Gemeinde Bergland – www.bergland.gv.at – Leben in Bergland – Kindergarten – Einschreibung und Infos. Bitte füllen Sie die Formulare gut leserlich oder mit dem PC aus und tragen Sie unbedingt Ihre E-Mail-Adresse ein, damit der Kindergarten Sie über weitere Termine (z.B.: Schnuppertag) kontaktieren kann.

Bitte beachten Sie, dass auch bereits jene Kinder angemeldet werden sollten, die im Laufe des kommenden Kinder-gartenjahres 2,5 Jahre alt werden. Bei Fragen ist Kindergartenleiterin Manuela Harrauer, jeden Montag von 09:00 bis 11:00 Uhr unter 0 74 16 / 54 900 - 22 erreichbar.

Freiwillige Feuerwehr

17 Kameradinnen und Kameraden konnten am 2. Juli erfolgreich die technische Ausbildungsprüfung erreichen.

BERGLAND-PETZENKIRCHEN | Seit der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung rückte die Freiwillige Feuerwehr Petzenkirchen-Bergland insgesamt 30-mal zu Einsätzen aus und leistete unzählige ehrenamtliche Stunden für unsere Bevölkerung!
Ganz besonders kräftezehrend waren die Starkregen- und Hochwassereinsätze in den Sommermonaten.
Nebenbei konnten 17 Kameradinnen und Kameraden die Ausbildungsprüfung zur Technischen Hilfeleistung absolvieren und zahlreichen Übungen und Ausbildungen durchgeführt werden.

Dienstag, 6. Juli: Flurbrand in Landfriedstetten
Fünf Feuerwehren mit 70 Einsatzkräfte. An diesem Dienstag war es bereits der dritte Feuerwehreinsatz in Folge.

Sonntag, 18. und Montag, 19. Juli:
Hochwasser in Bergland und Petzenkirchen
Die Starkregen-Ereignisse forderten einen 36-Stunden-Einsatz der Freiwilligen Feuerwehr Petzenkirchen-Bergland. Tausende Sandsäcke wurden gefüllt, zahlreiche Keller und Garagen ausgepumpt, Straßen aufgegraben sowie auch 300 Ziegen vor dem Ertrinken gerettet. Die Feuerwehr bedankt sich auch bei allen Firmen, Vereinen und der Bevölkerung für die Unterstützung bei der Bewältigung des Hochwassers 2021.

Petzenkirchen-Bergland

Erfolgreiche Ausbildungsprüfung

Nach zwei-monatiger Vorbereitung und intensiver Übungen konnten 17 Kameradinnen und Kameraden am 2. Juli erfolgreich die technische Ausbildungsprüfung in Bronze und Gold erreichen.

Evakuierungsübung in der Volksschule

Am 15. Oktober wurde in der Volksschule Petzenkirchen eine Evakuierungsübung abgehalten. Die Feuerwehrübung machte sichtlich Spaß. Dabei konnten einige Kids sogar die Gelegenheit nutzen und das Klassezimmer, mit der Teleskopmastbühne der Freiwilligen Feuerwehr Wieselburg Stadt und Land, über das Fenster verlassen.

Volksschule Petzen

BERGLAND-PETZENKIRCHEN | Wir sind froh, dass wir im Schuljahr 2021/22 viele schöne Projekte mit den Kindern durchführen konnten.

Wandertag

In den ersten Wochen nach Schulbeginn gingen alle Klassen mit ihren Klassenlehrerinnen wandern. Es wurde mit den Kindern die nähere Umgebung erkundet.

AUVA-Radworkshop in der Volksschule Petzenkirchen

Am 21. und 22. September 2021 wurde von der AUVA für die Kinder der Volksschule Petzenkirchen ein Radworkshop veranstaltet. Die Schülerinnen und Schüler der zweiten, dritten und vierten Klassen durften jeweils eine Stunde lang mit ihren Fahrrädern auf einem Parcour ihr Können unter Beweis stellen. Alle waren mit viel Eifer und Freude dabei.
Das Team der Volksschule Petzenkirchen bedankt sich bei Herrn Dienstl von der AUVA für die tolle Umsetzung des Workshops.
Ein großes Dankeschön auch an die Firma Haubenberger, die einen Teil ihres Parkplatzes zur Verfügung gestellt hat. An beiden Tagen gab es fleißige Eltern, ohne die eine Durchführung des Radworkshops nicht möglich gewesen wäre. Danke für die tolle Unterstützung.

Sicherheit im Straßenverkehr: Besuch der Polizei

Im September bekamen die Kinder der ersten Klassen Besuch von der Polizei. Es wurde das richtige Überqueren der Straße besprochen und geübt. Durch diese Initiative sollen die Schülerinnen und Schüler Sicherheit im Straßenverkehr erlangen.

kirchen-Bergland

Schwimmwoche
In der Woche vor den Herbstferien konnten wir mit den Kindern der 4. Klassen die Schwimmwoche im Familienbad in Oberndorf nachholen. Mit großem Eifer und viel Freude wurden zahlreiche Schwimmabzeichen abgelegt und die Zeit im Hallenbad genossen. Unterstützt wurden wir von Schwimmlehrerin Simone Biber und vielen Eltern. Ein herzliches Dankeschön für die tolle Zusammenarbeit.

Verkehrserziehungsprojekt:
Kuratorium für Verkehrssicherheit
Am 10. November 2021 konnten wir bei Schönwetter ein Verkehrserziehungsprojekt vom Kuratorium für Verkehrssicherheit durchführen. Die Kinder der 2. und 3. Klassen durften die Geschwindigkeit der Autos messen. Für eingehaltene Geschwindigkeiten wurde ein Apfel und für überhöhte Geschwindigkeiten wurde eine Zitrone an die Autofahrerinnen und Autofahrer verteilt. Unterstützt wurden wir bei der Durchführung von der Polizei. Die Äpfel und Zitronen hat uns die Firma Michael Moser aus Plaika gespendet. Ein herzliches Dankeschön dafür.

Das Team der Volksschule bedankt sich bei den Gemeinden und den Eltern für die gute Zusammenarbeit und wünscht alles Gute und vor allem Gesundheit für das neue Jahr!

Österreichischer Kameradschaftsbund Petzenkirchen-Bergland

BERGLAND-PETZENKIRCHEN | Das Jahr 2021 war ein ruhiges Jahr – ein zu ruhiges Jahr! Corona hatte unsere Heimat und auch unseren Verein fest im Griff. Es durfte keine Generalversammlung, keine Gedenkmesse stattfinden und auf die Ausrückung zu Fronleichnam mussten wir verzichten. ÖKB-Kameradschaftstreffen waren bezirks- und landesweit abgesagt.
Zu Allerheiligen rückten wir erstmals in diesem Jahr, nach der Kranzniederlegung unserer Gemeinden beim Kriegerdenkmal, zum Friedhofsgang aus. Unsere Kameraden Johann Handl und Anton Moser sammelten – gemeinsam mit Petzenkirchner Rekruten des Bundesheeres – an den Friedhofseingängen und wir konnten 657,– Euro an das „Schwarze Kreuz" zur Kriegsgräberpflege überweisen.
Am Sonntag nach Allerheiligen nahmen wir an der Gedenkfeier am Russenfriedhof in Dürnbach teil.
Obmann Sepp Sattelberger gedachte in seiner Rede der vielen Opfer der beiden Weltkriege und stellte die Inschrift des Bergmann-Ehrenmals in den Mittelpunkt seiner Ausführungen:
„ÖFFNET DIE HERZEN FÜR DIE MAHNUNG DER TOTEN ZUM FRIEDEN."
Auch ÖKB-Ausflug gab es wegen der Pandemie heuer wieder keinen – wir hoffen auf 2022!
Der Mitgliederstand des ÖKB Petzenkirchen-Bergland blieb unverändert und beläuft sich derzeit auf 73 Kameraden, davon 5 Frauen.
Der ÖKB bedankt sich bei der Gemeinde Bergland und der Marktgemeinde Petzenkirchen für die Unterstützung und bei der Marktmusikkapelle Petzenkirchen-Bergland für die reibungslose Zusammenarbeit.

Johann Handl und Anton Moser mit Petzenkirchner Rekruten.

Sepp SATTELBERGER
(ÖKB-Obmann)

Sportverein Volksbank

Foto: Hannes Resch

BERGLAND-PETZENKIRCHEN | Und wieder geht ein Vereinsjahr zu Ende, das stark von der Corona-Pandemie gezeichnet war. Die Meisterschaft 2020/21 wurde nach dem Herbst abgebrochen und am Sportplatz herrschte Stillstand bis zum Sommer dieses Jahres.
Nach dem Herbstdurchgang liegt unsere Kampfmannschaft an 12. Stelle mit 11 Punkten und einem Torverhältnis von 23:29.
Da am 18. September Trainer Herbert Moschinger zurückgetreten ist, übernahm dankenswerterweise Thomas Handl diese Aufgabe bis zum Herbstsaisonende.
Unser sportlicher Leiter Robert Doppler stellte den Kontakt zum neuen Trainer her und dieser heißt ab sofort Johannes Riesenhuber, Ex-Trainer des ASK Ybbs.
Hervorragend schlug sich unsere U-23-Mannschaft und belegte den 5. Tabellenrang mit 23 Punkten und einem tollen Torverhältnis von 34:14. Gratulation an die Mannschaft und die Betreuer Anton Scheuchelbauer jun. und Robert Doppler.
Im Nachwuchs spielten 4 Mannschaften Herbst-Meisterschaft (U-13, U-12, U-10, U-8) und auch die Bambinis trainierten (wenn erlaubt) fleißig. Gratulation an die U-12 von Thomas Handl, die Meister wurde. Auch die Bambinis hielten einige Trainings ab und jagten dem runden Leder nach.
Trotz monatelanger Platzsperre gab es auf der Sportanlage immer etwas zu tun. Besonderer Dank an Anni und Anton Scheuchelbauer sen. und ihren Helfern für ihr unermüdliches Wirken.
U.a. wurde auch der Schwarzkopfregenwurm bekämpft.
Für den reibungslosen Kantinenbetrieb und die Reinigungsarbeiten war wieder unsere Präsidentin Anni Scheuchelbauer mit ihren vielen Helfern zuständig.
Die Corona-Präventionskonzepte wurden von Thomas Handl erstellt und immer wieder aktualisiert. Für die Einhaltung und Überprüfung der Corona-Regeln war der Obmann (Covid-Beauftragter) persönlich verantwortlich.
Unsere traditionellen Hallenturniere in Ybbs und Pöchlarn durften 2021 nicht ausgetragen werden und sind für 2022 auch schon wieder definitiv abgesagt.
Mitte Juli fand das beliebte Jugend-Fußballcamp am Sportplatz statt.

Beim 1. Haubis-Cup für Kampfmannschaften erreichten wir hinter Purgstall und Wieselburg den 3. Platz.
Im Jahr 2021 wurden zwei Generalversammlungen (31. Jänner und 17. September) abgehalten und die Weichen für das neue Vereinsjahr gestellt. Ein Dankeschön an alle Funktionäre, die sich wieder ehrenamtlich zur Verfügung stellen!

- Haubis Petzenkirchen-Bergland

Am 26. September fand die offizielle Übergabe der Trainingsbekleidung für Fußball und Tennis unter Beisein der Sponsoren statt. Vielen Dank an Haubis, Volksbank und an die beiden Gemeinden für die Unterstützung und an Robert Doppler und Stefan Scheuchelbauer für die Beschaffung.
An dieser Stelle ein großes Danke an unsere Hauptsponsoren Haubis, Volksbank, Gemeinde Bergland und Marktgemeinde Petzenkirchen, an die Mieter der Werbeflächen am Sportplatz, an die Übernehmer von Spielpatronanzen und Matchballspender, die uns alle in diesem schwierigen Jahr wieder nicht im Stich gelassen haben.
Auch unsere 500 Mitglieder und zusätzlich 56 VIP-Club-Mitglieder leisteten brav ihren Beitrag und gaben oft noch obendrein eine Spende dazu – vielen herzlichen Dank.
Obwohl die Jahressammlung kontaktlos mit Zahlschein durchgeführt wurde, erreichten wir fast das Ergebnis „coronafreier" Jahre. Danke Bergland, danke Petzenkirchen!
Auch diesmal werden Sie unsere Sammlerbroschüre samt Zahlschein wieder in Ihrem Postkasten finden und wir bitten wieder um Ihre Mithilfe!

Drei Vorstandsmitglieder durften wir zu runden Geburtstagen gratulieren! Präsidentin Anni Scheuchelbauer und Ordnerobmann Alois Karlinger feierten den 70er und unser ehem. Kapitän und Vorstandsmitglied Ing. Günter Karlinger wurde 50.
Im abgelaufenen Jahr haben uns aber leider auch wieder einige Mitglieder, Gönner und Sportfreunde für immer verlassen. Stellvertretend für alle seien hier unser Spieler, Trainer und langjähriges Vorstandsmitglied Karl Amon, Hermine Hackl und KR Anton Lasselsberger, beide Mitglieder seit der Vereinsgründung, ÖR Leopold Graf, Fritz „Niki" Alkofer, Josef Zmeck und unser langjähriger Spieler Karl Stadler genannt. Wir werden stets in Dankbarkeit an sie zurückdenken und sie in guter Erinnerung behalten.
In unserer modernen Zeit bemühen wir uns natürlich um bestmögliche Information auf unserer Homepage www.svpb.at und auf unserer Facebook-Seite www.facebook.com/SVPB1950. Besuchen Sie unsere Seiten!
Der Vorstand und die Spieler des SVPB wünschen allen ein glückliches, zufriedenes und vor allem gesundes Neues Jahr 2022!

Sepp Sattelberger (Obmann)

KOBV – Behindertenverband für Wien, NÖ und Burgenland

Kammer für Arbeiter und Angestellte NÖ – Hummelstraße 1 – MELK – jeden 2. und 4. Montag im Monat 9 Uhr bis 10.30 Uhr

Sprechtage

10. u. 24. Jänner, 14. u. 28. Februar, 14. u. 28. März, 11. u. 25. April, 9. u. 23. Mai, 13. u. 27. Juni, 11. u. 25. Juli 2022
8. u. 22. August, 12. u. 26. September, 10. u. 24. Oktober, 14. u. 28. November, 12. Dezember 2022

Aufgrund der aktuellen Gefährdungslage sind persönliche Beratungen NUR nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung unter 01 / 406 15 86 - 47 Dw und unter Beachtung der Corona-Schutzmaßnahmen möglich!

Unser Service-Magazin „KOBV" erscheint 4 x im Jahr und kann im Gemeindeamt Bergland KOSTENLOS abgeholt werden.

Fremdenverkehrsverein Petzenkirchen-Bergland

BERGLAND-PETZENKIRCHEN | 2021 neigt sich dem Ende zu und wir blicken auf ein Jahr voller Verzicht auf Veranstaltungen und Feiern zurück.
Der FVV Petzenkirchen-Bergland hat natürlich einige wichtige Organisationen, wie die Blutspendeaktion im März übernommen, und wieder sehr guten Erfolg verzeichnen können.
Am 23. April konnten wir, mit Einhaltung aller Corona-Regeln, unsere Generalversammlung abhalten.
Wir freuen uns Wolfgang Schaff und Josef Schildberger, als neue Obmänner bekannt geben zu dürfen.
Im Frühjahr wurden die Ruhebänke ausgemäht und teilweise repariert. Ebenso wurden einige Blumenrabatte von der Firma Tree neu bepflanzt und gepflegt. Auch wieder herzlichen Dank an Franz Doppler für die Pflege des Auweges.
Am 28. September konnte die Radpartie mit 18 Teilnehmern, mit einem gut besuchten Abschluss auf unserem Abstellplatz in Breiteneich, durchgeführt werden.
Danke auch an die Marktmusikkapelle, die bei ihrer Rundfahrt auch bei uns kurz aufspielte.
Gratulation gab es auch für unser sehr engagiertes und langjähriges Vorstandsmitglied Lotte Wild zu ihrem 70er.
Die Adventfenster wurden von den Petzenkirchnern wieder toll gestaltet und wir bedanken uns sehr für ihren Einsatz.
Die Einschaltung der Weihnachtsbeleuchtung hat am 29. November ohne Festakt und Ausschank stattgefunden und für eine schöne Stimmung im Advent gesorgt.
Die Jahressammlung kann auch heuer leider wieder nicht in der gewohnten Form durchgeführt werden. Deshalb wird Sie in den ersten Wochen des neuen Jahres ein Schreiben, mit der Bitte um Einzahlung einer Spende, erreichen. Wir wollen natürlich weiterhin unsere Arbeiten zur Verschönerung des Ortes durchführen und diverse Veranstaltungen oder auch Neues für unsere Mitbürger organisieren. Für die Spenden im Voraus ein Dankeschön!
Sie können gerne Vorschläge oder Ideen an den FVV herantragen. Der Vorstand wird diese besprechen und wenn möglich auch durchführen.

- Blutspendeaktion März 2022
- Tag der offen Gartentür 25. Juni 2022
- Radpartie 27. August 2022
- Lichtereinschaltung 26. November 2022

Das Team des FVV Petzenkirchen/Bergland wünscht ein gesundes neues Jahr 2022!

Sektion Tennis

BERGLAND-PETZENKIRCHEN | Mit dem Einwintern der Tennisplätze ist die heurige Saison im Tennisverein Petzenkirchen-Bergland zu Ende gegangen. Die Tennisspieler/innen des Vereins blicken auf spannende Matches, intensive Trainingseinheiten und gemütliches Beisammensein am Tennisplatz zurück.

Kreismeisterschaften 2021

Unsere Mannschaftsspieler/innen kämpften auch in der diesjährigen Saison bei Matches gegen die restlichen Mannschaften des Kreises West wieder um jeden Punkt. Unsere Damen blicken dabei sehr zufrieden auf ihre Saison in der Kreisliga B zurück. Mit dem Erreichen des vierten Ranges konnten sie sich erstmal in der ersten Tabellenhälfte platzieren und somit ihre bisher beste Platzierung in dieser Liga erzielen. Auch die Herrenmannschaft I war in der heurigen Spielzeit überaus erfolgreich.
Mit fünf gewonnenen und zwei verlorenen Begegnungen verfehlte sie den Aufstieg in die Kreisliga B nur äußerst knapp: obwohl nach Spielen punktegleich mit dem TC VB Wieselburg 2, war letztendlich die verlorene direkte Begegnung ausschlaggebend für den 2. Tabellenplatz.
Das Ziel für die kommende Saison ist somit jedoch klar. Die Herren der Mannschaft II konnten mit Rang 5 zum zweiten Mal in Folge den umkämpften Klassenerhalt in der Kreisliga E schaffen.
In der Klasse ITN 9-10 konnte unsere Jugendmannschaft ebenfalls einen Sieg erringen.

Vereinsmeisterschaften

Wie in jedem Tennisjahr fanden in den Sommerferien wieder die internen Vereinsmeisterschaften statt, bei denen heuer mehr als 40 Teilnehmer/innen um Siege kämpften.
In den Finalspielen der diesjährigen Konkurrenz konnten sich in den jeweiligen Bewerben die folgenden Spieler/innen durchsetzen:

HERREN A: Matthias Baumschlager vor Gregor Baumschlager und Reinhard Jurkovics

HERREN B: Ralph Krenn vor David Pöchacker und Franz Feichtinger

DAMEN: Stefanie Riegler vor Christa Prichenfried und Petra Ressl

JUGEND: Fabian Biber vor Dominik Heilos und Jonas Simoner

Sommertraining

Vereinsmeisterschaften

Ende Juli wurden auch noch die besten Paarungen im Herren- und Damendoppel gekürt. Die Siege in den jeweiligen Bewerben konnten sich die Doppel Jonas Simoner / Simon Prichenfried und Petra Ressl / Karin Schmelzenbart sichern.

Sommertraining

Abseits der vielen Matches im Zuge der Meisterschaften wird im Verein auch fleißig und motiviert mit Tennistrainer Richard Kvopka an Aufschlag, Volley, Vorhand und Co. gefeilt. Neben einigen Erwachsenentrainingsgruppen arbeiteten auch mehr als 60 Kinder wöchentlich an der Verbesserung ihres Tenniskönnens. Zum Saisonabschluss stellten die aufstrebenden Tennistalente bei einem Abschlussturnier ihr Können unter Beweis. Wir hoffen auch in der kommenden Sommersaison wieder auf solch zahlreichen Andrang beim Training und freuen uns über das rege Treiben, das auf unseren Tennisplätzen herrscht.

Da die Begeisterung für den Tennissport auch in den kalten Monaten nicht nachlässt, wurde bereits in das Wintertraining in umliegenden Tennishallen gestartet. Wir hoffen, dass dies nach einer coronabedingten Pause bald wiederaufgenommen werden kann, damit alle Spieler/innen gut vorbereitet in die kommende Spielzeit starten können.

Wir wünschen euch und euren Familien einen sportlichen Winter und Gesundheit!

Marktmusikkapelle

Bauernbundwallfahrt in Mariazell.

BERGLAND-PETZENKIRCHEN | Im letzten Halbjahr waren wir wieder „fast normal" unterwegs – bei unseren gemeinsamen Auftritten, bei der Musik, ließen wir die Corona-Probleme großteils hinter uns.
Wir probten jeden Donnerstag und hatten wieder unsere traditionellen Auftritte, wie die Firmung, die Erstkommunion, Fronleichnam, den super Frühschoppen beim Summa Festl in Thalling, die Abschlußsession beim Ferienspiel der Gemeinden Petzenkirchen und Bergland, die nachgeholten Florianifeierlichkeiten, die Jubelpaare, Erntedank und Allerheiligen.
Voller Freude probten wir den ganzen Sommer hindurch jeden Donnerstag.
Um noch besser – nicht nur musikalisch – auszuschauen, haben wir auch in neue Leiberl und T-Shirts investiert. Wir sind gespannt auf Eure Meinung und Euer Feedback, wenn Ihr uns damit das erste Mal seht.
Aber auch eigene Veranstaltungen organisierten und gestalteten wir, wie eine zusätzliche Ausfahrt in der Gemeinde Bergland in Gebieten, wo wir nicht so oft sind und zwei öffentliche Proben beim Nabegger-Plaika-Wirt und im La-Strada. Auf diesem Wege nochmals einen herzlichen Dank an alle Gastgeber, Spender, Freunde, Unterstützer und speziell an die beiden Gastgeberwirte Sabina Dietrich und Wolfgang Nabegger.
Auch schöne Geburtstagsfeiern hatten wir. Wir gratulierten unserem Bassisten Johann WIESER zu seinem 70. und unserem Posaunisten Ignaz GARTNER (wegen Corona) ein Jahr später zu seinem 80. Geburtstag gemeinsam mit der Stadtkapelle Wieselburg. Nochmals einen herzlichen Dank und alles Gute zum Geburtstag und wir freuen uns auf noch sehr viele gemeinsame musikalische Stunden.

Herzlichen Glückwunsch Ignaz Gartner zum 80er.

Herzlichen Glückwunsch Johann Wieser zum 70er.

Petzenkirchen-Bergland

Herzlichen Glückwunsch Agnes & AndI!

Unsere Trompeter mit Nachwuchs Jakob Mayrhofer.

Ebenfalls nachgeholt wurde die Hochzeit von unserer Marketenderin Agnes und unserem Schlagzeuger Andreas Richter. Es war für uns eine großartige Hochzeit und bei schlechtem Wetter hatten wir eine gelungene Feier und ich glaube, wir konnten einen schönen Beitrag leisten. Alles Gute Agnes & Andi in eurem zukünftigen gemeinsamen Leben und viel Spaß weiterhin mit und bei der Marktmusikkapelle Petzenkirchen-Bergland.
Besonders gefreut hat uns auch unser Musikernachwuchs, so begrüßten wir einen neuen Trompeter Jakob Mayrhofer bei uns. Herzlich Willkommen Jakob und viel Freude bei uns und mit der Musik.
Das Highlight des vergangenen Jahres war die musikalische Gestaltung der Agape der 75. Niederösterreichischen Bauernbundwallfahrt in Mariazell. So durften wir am vollen Platz vor der Basilika mit einer Fülle von Ehrengästen unsere Musik zum Besten geben. Für die Wallfahrer und uns war es ein sehr schönes Erlebnis und wir konnten unsere Gemeinden und unseren Verein erfolgreich und gelungen repräsentieren.

Für das kommende Jahr sind wir optimistisch, so haben wir schon unser Konzert
„Frühling in Petzenkirchen"
am „Palmfreitag" den 8. April 2022, unser
Blutspenden am 9. Jänner 2022 und unseren
„Tag der Blasmusik" zu Fronleichnam
und am nachfolgenden Samstag geplant.
Zum Jahresende wollen wir – die Marktmusikkapelle Petzenkirchen-Bergland – uns speziell in diesem für alle so schwierigen Jahr herzlich bedanken bei unseren Fans, Helfern, Unterstützern, Sponsoren – hier speziell bei der Firma Haubis und der Firma Rauner – und den beiden Gemeinden.
Wir freuen uns schon auf eine schöne musikalische Zeit mit Ihnen im Jahr 2022 und wünschen Ihnen ALLES GUTE,
viel Erfolg, GESUNDHEIT, Glück und Freude mit der Musik.

Ihre Marktmusikkapelle Petzenkirchen-Bergland
Kapellmeister Bmst. Dipl.-Ing. Martin Gartner

Laura Vanessa Summer: 3. Platz

LANDFRIEDSTETTEN | Am 27. Juni fanden die diesjährigen Österreichischen Judo Meisterschaften U 21 in Oberwart statt. Laura Vanessa Summer (2. von re.) war nach über einem Jahr Wettkampfpause, bedingt durch Corona, 2 x Meniskus Operationen und Ellbogenfraktur, auch wieder am Start. Sie belohnte ihren unermüdlichen Trainingseinsatz mit dem hervorragenden 3. Platz. Als Anerkennung dieser Leistungen wurde Sie außerdem zum Junioren Europa Cup nach Coimbra und Prag vom Österreichischen Judo Verband einberufen.

Judo ATV Wieselburg

BERGLAND | Der Verein Judo ATV Wieselburg (http://www.judo-wieselburg.at) ermöglichte vier Sportlerinnen nach längerer Trainingspause die Teilnahme an der Judo-Sommerschule 2021 der ASKÖ-NÖ in Hintermoos. **Susanne Bauer, Cara Gansch,** Sarah Luger und Hanni Plank trainierten eine Woche mit den Toptrainern des Wimpassinger Judo-Clubs. Ein besonderes Highlight war der Besuch der österr. Vizeolympiasiegerin Michaela Pollerers. Dieses Treffen wird unseren Judokas lange in Erinnerung bleiben und sie sicher zu weiteren sportlichen Erfolgen motivieren.

Landjugend hat Vorstand gewählt

Von links: Lisa Wippel, Katja Prochazka, Markus Prickler, Lukas Refenner.

BERGLAND-PETZENKIRCHEN | Am 1. Oktober fand die Generalversammlung der Landjugend Petzenkirchen-Bergland, erstmals wieder in der Berglandhalle, statt. Nach dem Jahresrückblick der letzten zwei Sprengeljahre, wählten insgesamt 63 wahlberechtigte Mitglieder den neuen Vorstand. Markus Prickler und Katja Prochazka stehen nun als Obmann und Leiterin an der Spitze. Unterstützt werden sie von den Stellvertretern Lisa Wippel und Lukas Refenner. Die neue Leitung sowie der gesamte Vorstand freuen sich auf das bevorstehende Sprengeljahr!

70 Jahre Landjugend Bezirk Ybbs: Ein Grund zum Feiern und NÖ Landesentscheid Forst

Viele ehemalige Bezirksleitungen nutzten den Anlass um gemeinsam in Erinnerung zu schwelgen. 1. Reihe kniend: Bezirksleitung Sarah Huber und Christoph Prochazka.

BEZIRK YBBS | 70 Jahre voller Erinnerungen, Gemeinschaft und Zusammenhalt. Darauf durfte die Bezirksleitung der Landjugend Bezirk Ybbs, Sarah Huber und Christoph Prochazka, gemeinsam mit vielen Ehrengästen und natürlich den Landjugendmitgliedern im September zurückblicken.
An der Spitze der Ehrengäste durften Niederösterreichischer Bauernbundobmann und Abgeordneter zum Nationalrat Georg Strasser sowie die Bürgermeister der umliegenden Gemeinden Petzenkirchen, Bergland, Ybbs, St. Martin und Neumarkt zum Jubiläum gratulieren.
Was 1951 auf Initiative von Karl Mayrhofer (Krottenthal) und Hannes Schmidl (Attelsdorf) mit dem damals noch ländlichen Fortbildungswerk begann, ist heute mit 210 Mitgliedern aufgeteilt auf drei Spengel - Teil der größten Jugendorganisation im ländlichen Raum.
Im Zuge des Jubiläumsfests fand außerdem der Landesentscheid Forst der Landjugend Niederösterreich statt, wo die besten Bewerber des Bundeslandes ihr Können beim Kettenwechsel, Präzisionsschnitt und Co zeigen konnten.

Bürgermeister Walter Wieseneder (3. von links) und gf Gemeinderat Josef Nestinger (2. von links) gratulieren der Landjugend Bezirk Ybbs zum 70jährigen Jubiläum.

Das Bezirksteam kann zufrieden auf die gelungene Veranstaltung zurückblicken und mit Zuversicht und Tatendrang in die Ära der nächsten 70 Jahre starten.

Fahrrad-Basar

19. März 2022

Messegelände Wieselburg

Annahme: 8:00 - 9:30 Uhr
Verkauf: 10:00 - 11:00 Uhr

Elternverein Mittelschule Wieselburg

MUTTER-ELTERN-BERATUNG

Jeden 2. Dienstag im Monat, 13 Uhr
Gemeinde Bergland, 1. Stock, hinteres Musikzimmer

11. Jänner, 8. Feburar, 8. März, 12. April, 10. Mai, 14. Juni, 12. Juli, 13. September, 11. Oktober, 8. November, 13. Dezember 2022

Das Mutterberatungsteam OA Dr. Sonja Draxler

Glöckchen klingt
von Haus zu Haus,
heute kommt
ST. NIKOLAUS!
Kommt durch Schnee,
kommt durch Wind,
kommt zu jedem Kind.